

# Clavinova

## CLP-885 CLP-875 CLP-845 CLP-835 CLP-895GP CLP-865GP Referenzhandbuch

Dieses Handbuch ist eine Ergänzung zur Benutzerhandbuch und erklärt die Funktionen in den Menü-Anzeigen. Bevor Sie dieses Referenzhandbuch zur Hand nehmen, sollten Sie zunächst das Benutzerhandbuch lesen, um die grundlegenden Funktionen zu verstehen.

### Inhaltsverzeichnis

<b>Grundlegende Bedienung in den Menü-Anzeigen</b> .....	<b>.2</b>
 <b>„Voice“-Menü</b> .....	<b>.3</b>
Liste der Pedalfunktionen .....	7
 <b>„Song“-Menü</b> .....	<b>.9</b>
Umgang mit Song-Dateien .....	12
Bearbeiten des ausgewählten MIDI-Songs .....	13
 <b>„Metronome/Rhythm“-Menü</b> .....	<b>.16</b>
Einstellen des Taktmaßes und des Tempos zur Anpassung an Ihre Partitur .....	17
 <b>„Recording“-Menü</b> .....	<b>.18</b>
Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs .....	18
 <b>„System“-Menü</b> .....	<b>.20</b>
Spiel von zwei Spielern über denselben Oktavbereich (Duo) .....	28
Auswahl der Parameter, die beim Ausschalten der Stromversorgung beibehalten werden sollen (Backup Setting) .....	29
Speichern der Songdaten und Instrumenteneinstellungen auf einem USB-Flash-Laufwerk (Backup) .....	29
Laden einer auf einem USB-Stick gespeicherten Sicherungsdatei in das Gerät (Restore) .....	30
Wiederherstellung der werkseitig programmierten Einstellungen (Factory Reset) .....	30
Vornehmen von Einstellungen für Wireless LAN (Wi-Fi) .....	31
<b>Index</b> .....	<b>.34</b>

- Die in diesem Handbuch gezeigten Abbildungen und LCD-Bildschirme dienen nur zu Anleitungs Zwecken.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.
- Die Wortmarke **Bluetooth**® und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yamaha Corporation im Rahmen von Lizenzen verwendet.



- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

# Grundlegende Bedienung in den Menü-Anzeigen

Durch Drücken der Taste [MENU] rufen Sie die Menüanzeige auf. Die Menüanzeige enthält fünf Menüs, in denen Sie Einstellungen für Voice, Song, Metronom/Rhythmus, Aufnahme und System (allgemeine Einstellungen für das Instrument) vornehmen können. In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen der Menüanzeige erläutert. Für das Folgende müssen Sie zusätzliche Einstellungen vornehmen, bevor Sie die Menüanzeige öffnen.

- **Wenn Sie Voice-Parameter bearbeiten möchten:**

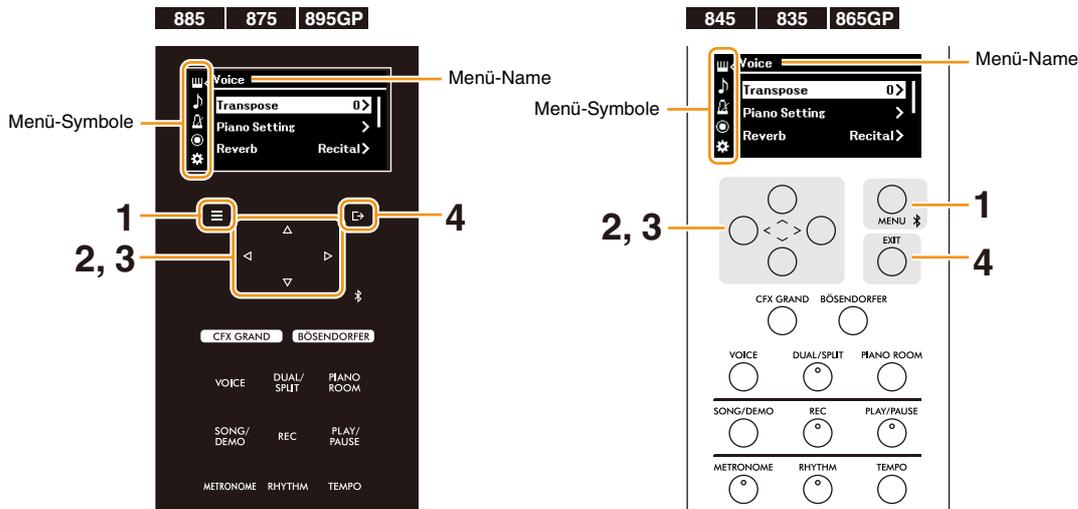
Wählen Sie eine Voice aus. Wenn Sie Voices im Dual-/Split-/Duo-Modus bearbeiten möchten, schalten Sie die gewünschte Funktion ein.

- **Wenn Sie Song-Parameter bearbeiten möchten:**

Wählen Sie einen Song aus.

## 1. Drücken Sie die [MENU]-Taste mehrmals, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.

Durch wiederholtes Drücken der Taste wechseln Sie zwischen den Menüs. Der oben auf der Anzeige gezeigte Menü-Name und das Symbol links zeigen das ausgewählte Menü an.



 „Voice“-Menü	Seite 3	Für Tastatur-Einstellungen (Pedalfunktion, Lautstärkebalance im Dual-/Split-/Duo-Modus, Transponierung usw.) und zum Bearbeiten von Voices.
 „Song“-Menü	Seite 9	Für Einstellungen für die Songwiedergabe (Wiedergabewiederholung, Lautstärke, Transponierung usw.), zum Bearbeiten von Songs und zum Bearbeiten von Song-Dateien.
 „Metronome/ Rhythm“-Menü	Seite 16	Zum Anpassen der Metronom- und Rhythmuslautstärke, zum Einstellen des Taktmaßes des Metronoms und für Rhythmusereinstellungen.
 „Recording“-Menü	Seite 18	Für Einstellungen für MIDI-Aufnahmen.
 „System“-Menü	Seite 20	Für Einstellungen für das gesamte Instrument (Stimmung, Klang, Auto Power Off (Automatische Abschaltung, Anzeigehelligkeit usw.), zum Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks und zum Sichern der Instrumenteneinstellungen.

## 2. Wählen Sie mit den Tasten [^]/[v]/[<]/[>] den gewünschten Parameter aus.

## 3. Verwenden Sie die Tasten [<]/[>], um die Einstellung zu ändern oder den Vorgang auszuführen.

Um das ausgewählte Element auf den Standardwert zurückzusetzen, halten Sie beim CLP-885, CLP-875 und CLP-895GP die Taste [MENU] so lange gedrückt, bis der Wert zurückgesetzt wird. Drücken Sie beim CLP-845, CLP-835 und CLP-865GP die Tasten [<] und [>] gleichzeitig.

## 4. Um die Menüanzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste [EXIT].



# „Voice“-Menü

Im „Voice“-Menü können Sie diverse Parameter für das Spiel auf der Tastatur festlegen, zum Beispiel die Voice-Parameter. Spielen Sie und hören Sie genau hin. Nehmen Sie dann die Feinabstimmung über die einzelnen Parameterwerte vor, um den gewünschten Klang zu erhalten. Wenn Sie Einstellungen für Voices in „Dual“, „Split“ oder „Duo“ vornehmen, stellen Sie sicher, dass Sie „Dual“, „Split“ oder „Duo“ einschalten, bevor Sie das „Voice“-Menü aufrufen.

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^][v][<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.			
Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Transpose (Transponierung)</b>	<p>Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtönen nach oben oder unten, um das Spielen in schwierigen Tonarten zu erleichtern und um die Tonhöhe der Tastatur problemlos an den Tonumfang eines Sängers oder anderer Instrumente anzupassen. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen und die Taste C spielen, wird die Tonhöhe F ausgegeben. So können Sie einen F-Dur-Song spielen, als wäre er in C-Dur.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Song-Wiedergabe aus. Zum Transponieren der Song-Wiedergabe verwenden Sie den Parameter „Transpose“ im Menü „Song“ (Seite 10).</li> <li>• Bei der Audioaufnahme wird der transponierte Ton entsprechend der hier vorgenommenen Einstellung aufgenommen. Bei der MIDI-Aufnahme wird der „Transpose“-Wert im Song-Menü (Seite 10) gegenüber der hier vorgenommenen Einstellung verschoben.</li> <li>• Die Daten vom Spiel auf der Tastatur werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.</li> </ul>	-12 (-1 Oktave) – 0 (Normaltonhöhe) – +12 (+1 Oktave)	0
<b>Piano Setting (Klaviereinstellung)</b>  * Diese Einstellungen sind nur für die Klavier-Voices mit VRM-Effekten wirksam.	<b>Lid Position (Deckelposition)</b>  Simuliert die unterschiedlichen Klänge, die durch unterschiedliche Öffnungsgrade des (virtuellen) Flügeldeckels entstehen.	Full (Vollständig), Half (Halb), Close (Geschlossen)	Full (Vollständig)
	<b>VRM</b>  Schaltet den VRM-Effekt ein oder aus. <b>■ VRM (Virtual Resonance Modeling)</b> In dieser Funktion zur virtuellen Resonanzmodellierung kommen anspruchsvolle physikalische Modelle zum Einsatz, die den Resonanzklang simulieren, der entsteht, wenn das Dämpferpedal eines echten Klaviers betätigt oder Tasten angeschlagen und gehalten werden. Wenn bei einem akustischen Klavier das Dämpferpedal gedrückt und eine Taste angeschlagen wird, bringt dies nicht nur die Saite der gespielten Taste, sondern auch die anderen Saiten und den Resonanzboden zum Vibrieren. Die Schwingungen beeinflussen sich dabei gegenseitig, sodass eine volle, brillante Resonanz entsteht, die anhält und sich ausbreitet. Die in diesem Instrument integrierte VRM-Technik reproduziert die komplizierte Interaktion von Saiten- und Resonanzboden-Resonanz und bildet den Klang eines echten akustischen Flügels durch ein klanggetreues virtuelles Musikinstrument (physikalische Modellierung) nach. Da die Resonanz unmittelbar im Moment entsteht (je nachdem, welche Stellung die Tastatur oder das Pedal haben), können Sie den Klang ausdrucksvoll modellieren, wenn Sie den Tastenanschlag zeitlich variieren oder das Pedal unterschiedlich schnell und kräftig betätigen.  Wenn „VRM“ eingeschaltet ist, stellen Sie die folgenden Parameter wie gewünscht ein.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>Damper Res. (Dämpferresonanz)</b>  Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn das Dämpferpedal (rechtes Pedal) betätigt wird.	0 – 10	5

**Bedienung:**

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter		Beschreibung		Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Piano Setting (Klaviereinstellung)</b> * Diese Einstellungen sind nur für die Klavier-Voices mit VRM-Effekten wirksam.	VRM	<b>Damper Noise (Dämpfergeräusch)</b>	Schaltet die Einstellung „Damper Noise“ (Dämpfergeräusch) ein oder aus. Wenn die Dämpferresonanz auf „0“ eingestellt wird, ist die Funktion deaktiviert.  <b>■ Damper Noise (Dämpfergeräusch)</b> Hier handelt es sich um den Klang, der entsteht, wenn an einem akustischen Klavier das Dämpferpedal betätigt wird. Es verändert sich klanglich und in der Lautstärke, je nachdem, wie schnell es betätigt wird. Wenn Sie das Dämpferpedal langsam betätigen, ist das Geräusch der sich von den Saiten lösenden Dämpferköpfe leiser. Wenn Sie das Pedal kräftig betätigen, werden die Schwingungen auf die Saiten übertragen, was ein tieferes, lauterer Geräusch erzeugt.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
		<b>String Res. (Saitenresonanz)</b>	Legt die Intensität des Saitenresonanz-Effekts fest, der angewendet wird, wenn eine Taste des Instruments betätigt wird.	0 – 10	5
		<b>Duplex Scale Res. (Duplex-Skala-Resonanz)</b>	Legt die Mitschwingung des Duplex-Skala-Resonanzeffekts fest.  <b>■ Duplex Scale (Duplex-Skala)</b> „Duplex Scale“ (Duplex-Skala) bezieht sich auf eine Saitenverwendung bei Klavieren und Flügeln, für die in den oberen Oktaven spezielle Saiten eingesetzt werden, die nicht angeschlagen werden und den Klang verstärken. Diese Saiten schwingen bei einem akustischen Klavier mit anderen Saiten mit. Dabei resonieren sie mit den Obertönen und verleihen dem Klang dadurch mehr Volumen, Brillanz und Farbe. Da die Dämpfer sie nicht berühren, klingen Sie auch dann noch nach, wenn Sie die Tasten loslassen.	0 – 10	5
		<b>Body Res. (Klangkörperresonanz)</b>	Passt die Resonanz des Klaviers selbst an, d. h. des Resonanzbodens, der Seitenflächen, des Rahmens usw.	0 – 10	5
	<b>Grand Exp. (Flügel-Anschlag-simulation)</b>	Damit haben Sie die Möglichkeit, aus den Effekten auszuwählen, die den physischen Klangübergang beim Spielen eines echten Klaviers simulieren. Wenn diese Funktion auf „Dynamic“ (Dynamisch) eingestellt ist, können Sie außerordentlich fein nuanciert spielen, indem Sie den Klang durch unterschiedlich starken Anschlag variieren. Mit der Einstellung „Static“ (Statisch) sind die Nuancen allgemein festgelegt.  <b>■ Grand Expression Modeling</b> Auf einem echten akustischen Klavier lässt der Klang sich ganz leicht beeinflussen, wenn Sie die Tasten anders loslassen als Sie sie anschlagen. Wenn Sie eine Taste zum Beispiel ganz nach unten drücken, trifft Sie auf den Tastenboden darunter. Dieses Geräusch erreicht die Saiten und beeinflusst ganz leicht den Klang. Außerdem ändert sich das Geräusch, das die Dämpfer erzeugen, wenn sie auf die Saiten treffen, je nachdem, wie schnell Sie eine Taste wieder loslassen. Genau diese feinen Nuancen werden mithilfe der Flügel-Anschlagsimulation wiedergegeben. So können Sie durch stärkeren Anschlag akzentuiert spielen oder die Tasten sanft anschlagen und durch größere Resonanz unglaubliche Ausdrucksstärke erzeugen. Ihr Staccato-Spiel klingt klar und präzise, aber genauso können Sie die Töne fließen lassen, wenn Sie die Finger langsam von den Tasten lösen.		Dynamic (Dynamisch), Static (Statisch)	Dynamic (Dynamisch)

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung	
<b>Reverb (Halleffekt)</b>	<p>Legt den Reverb-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Off (Aus):</b> Kein Effekt.</li> <li>• <b>Recital Hall (Klavierkonzertsaal):</b> Simuliert den klaren Nachhall einer mittelgroßen Halle für Klavierkonzerte.</li> <li>• <b>Concert Hall (Konzertsaal):</b> Simuliert den brillanten Nachhall einer großen Halle für öffentliche Orchesteraufführungen.</li> <li>• <b>Chamber (Kammer):</b> Simuliert den eleganten Nachhall eines kleinen Raums für Kammermusik.</li> <li>• <b>Room (Zimmer):</b> Simuliert den sanften Nachhall eines kleineren Aufführungsraums, z. B. eines Raums oder einer Lounge.</li> <li>• <b>Cathedral (Kathedrale):</b> Simuliert den feierlichen Nachhall einer steinernen Kathedrale mit hoher Decke.</li> <li>• <b>Club:</b> Simuliert den lebhaften Nachhall eines Jazzclubs oder einer kleinen Bar.</li> <li>• <b>Plate:</b> Simuliert den hellen Klang von klassischen Halleffektgeräten, die in Aufnahmestudios verwendet werden.</li> </ul>	(Siehe Spalte links.)	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)	
<b>Chorus (Choreffekt)</b>	<p>Legt den Chorus-Typ fest, der auf den gesamten Klang angewendet wird, also das Spiel auf der Tastatur, die Song-Wiedergabe und die MIDI-Daten von einem externen MIDI-Gerät.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Off (Aus):</b> Kein Effekt.</li> <li>• <b>Chorus (Choreffekt):</b> Fügt einen vollen und räumlichen Klang hinzu.</li> <li>• <b>Celeste:</b> Fügt einen anschwellenden und räumlichen Klang hinzu</li> <li>• <b>Flanger:</b> Fügt einen anschwellenden Klang hinzu, der dem eines startenden oder landenden Düsenflugzeugs ähnelt.</li> </ul>	(Siehe Spalte links.)	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)	
<b>Voice Edit (Voice-Bearbeitung)</b>	<p>Durch Ändern der nachstehenden Einstellungen können Sie den Klang der ausgewählten Voice nach Wunsch bearbeiten. Wenn „Dual“, „Split“ oder „Duo“ eingeschaltet ist, werden in der Anzeige „Voice Edit“ (Voice-Bearbeitung) mehrere Voice-Namen angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Voice aus, und bearbeiten Sie sie dann.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn „Dual“ eingeschaltet ist: obere Spalte = Voice 1, untere Spalte = Voice 2</li> <li>• Wenn „Split“ eingeschaltet ist: obere Spalte = Voice rechts, untere Spalte = Voice links</li> <li>• Wenn „Dual“ und „Split“ eingeschaltet sind: obere Spalte = Voice 1 Rechts, mittlere Spalte = Voice 2 Rechts, untere Spalte = Voice Links</li> <li>• Wenn „Duo“ eingeschaltet ist: obere Spalte = Voice für den Spieler rechts, untere Spalte = Voice für den Spieler links</li> </ul>			
	<b>Octave (Oktave)</b>	Transponiert die Tonhöhe der Tastatur in Oktavsritten nach oben oder unten.	-2 – 0 (keine Tonhöhenverschiebung) – +2	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)
	<b>Volume (Lautstärke)</b>	Passt die Lautstärke der ausgewählten Voice an.	0 – 127	
	<b>Reverb Depth (Hallintensität)</b>	<p>Stellt die Intensität des ausgewählten Halleffekt-Typs ein. Eine Einstellung von 0 hat keine Wirkung.</p> <p><b>HINWEIS</b> Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen. Dies liegt daran, dass der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2 ... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).</p>	0 – 127	

**Bedienung:**

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
Voice Edit (Voice-Bearbeitung)	<b>Chorus Depth (Chorus-Effektanteil)</b>	Stellt die Intensität des ausgewählten Chorus-Typs ein. Eine Einstellung von 0 hat keine Wirkung. <b>HINWEIS</b> Wenn eine VRM-Voice für mehrere Parts gleichzeitig verwendet wird, können ungewöhnliche Klänge entstehen. Dies liegt daran, dass der Hallanteil für einen Part, der Vorrang hat, für alle Parts übernommen wird. Während der Wiedergabe eines Songs wird die Einstellung für einen Song-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: Kanal 1, Kanal 2 ... Kanal 16). Wird die Song-Wiedergabe gestoppt, so wird dagegen die Einstellung für einen Tastatur-Part verwendet (Reihenfolge der Priorität: die Voices R1, L und R2).	0 – 127	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)
	<b>Effect (Effekt)</b>	Legt den Effekt-Typ fest. Die Effekte „Reverb“ und „Chorus“ werden auf den gesamten Klang angewendet, während der hier gewählte Effekt nur auf die gewählte Voice angewendet wird. Effekte können nicht auf die VRM-Voices angewendet werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Off (Aus):</b> Kein Effekt.</li><li>• <b>DelayLCR:</b> Ein Delay, das links, in der Mitte und rechts erklingt</li><li>• <b>DelayLR:</b> Ein Delay, das links und rechts erklingt</li><li>• <b>Echo:</b> Echo-artiges Delay.</li><li>• <b>CrossDelay:</b> Linkes und rechtes Delay wechseln sich ab.</li><li>• <b>Symphonic:</b> Fügt einen vollen und tiefen akustischen Effekt hinzu.</li><li>• <b>Rotary:</b> Fügt den Vibrato-Effekt eines Rotary Speakers (Leslie-Kabinett) hinzu.</li><li>• <b>Tremolo:</b> Der Lautstärkepegel ändert sich in schneller Folge.</li><li>• <b>VibeRotor:</b> Der Vibrato-Effekt eines Vibrafons</li><li>• <b>AutoPan:</b> Der Klang wandert von links nach rechts und zurück.</li><li>• <b>Phaser:</b> Die Phase ändert sich periodisch und lässt den Klang anschwellen.</li><li>• <b>AutoWah:</b> Die Arbeitsfrequenz des Wah-Filters ändert sich periodisch.</li><li>• <b>Distortion:</b> Verzerrt den Klang.</li></ul>	(Siehe Spalte links.)	
	<b>Rotary Speed (Drehgeschwindigkeit)</b>	Nur verfügbar, wenn „Rotary“ als Effekttyp ausgewählt ist. Hiermit stellen Sie die Drehgeschwindigkeit des Rotary-Speaker-Effekts (Leslie-Kabinett) ein.	Fast (schnell), Slow (langsam)	
	<b>VibeRotor</b>	Nur verfügbar, wenn „VibeRotor“ als Effekttyp ausgewählt ist. Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie den VibeRotor-Effekt.	On (Ein), Off (Aus)	
	<b>VibeRotor Speed (VibeRotor-Geschwindigkeit)</b>	Nur verfügbar, wenn „VibeRotor“ als Effekttyp ausgewählt ist. Hiermit bestimmen Sie die Geschwindigkeit des Vibratoeffekts für das Vibrafon.	1 – 10	
	<b>Effect Depth (Effektintensität)</b>	Passt die Effektintensität der ausgewählten Voice an. Bei bestimmten Effekttypen kann die Intensität nicht eingestellt werden.	1 – 127	
	<b>Pan</b>	Passt die Stereo-Pan-Position der ausgewählten Voice an.	L64 (ganz links) – C (Mitte) – R63 (ganz rechts)	
	<b>Harmonic Cont (Obertongehalt)</b>	Erzeugt einen charakteristischen hohen Ton durch Erhöhen des Resonanzwerts des Filters. <b>HINWEIS</b> Die Option „Harmonic Content“ (Obertongehalt) hat für einige Voices eine geringe hörbare Auswirkung oder lässt sich überhaupt nicht anwenden.	–64 – +63	
	<b>Brightness (Helligkeit)</b>	Dient zum Anpassen der Helligkeit der ausgewählten Voice.	–64 – +63	

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Voice Edit (Voice-Bearbeitung)</b>	<b>Touch Sens. (Anschlagempfindlichkeit)</b>	Dieser Parameter bestimmt, inwieweit sich die Lautstärke je nach Ihrem Anschlag auf der Tastatur ändert. Da sich der Lautstärkepegel mancher Voices wie Cembalo und Orgel nicht mit der Anschlagstärke der Tastatur ändert, ist die Voreinstellung für diese Voices 127.	0 (am leisesten) über 64 (stärkste Änderung des Lautstärkepegels) bis 127 (unabhängig von der Anschlagstärke der Tastatur die größte Lautstärke)	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)
	<b>RPedal</b>	Schaltet die Funktion des rechten, mittleren oder linken Pedals für die gewählte Voice ein/aus. Mit diesem Parameter können Sie beispielsweise steuern, dass die Pedalfunktion nur das Spiel der rechten, aber nicht der linken Hand beeinflusst, wenn der „Split“-Modus eingeschaltet ist.	On (Ein), Off (Aus)	
	<b>CPedal</b>			
	<b>LPedal</b>			
<b>Pedal Assign (Pedalzuweisung)</b>	<b>Right (Rechts)</b>	Ändert die Funktion des rechten, mittleren oder linken Pedals.	(Beachten Sie hierzu die Liste der Pedalfunktionen unten.)	Sustain (Kontinuierlich)
	<b>Center (Mitte)</b>	<b>HINWEIS</b> Die Standardeinstellung des linken Pedals ist für bestimmte Voices unterschiedlich: „Rotary Speed“ für die Voice „Jazz Organ 1“, „Jazz Organ 2“ or „Rock Organ“ und „VibeRotor“ für die Voice „Vibraphone“.		Sostenuto
	<b>Left (Links)</b>			Soft (Leise)
<b>Balance</b> * Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden nur die verfügbaren Parameter angezeigt.	<b>Volume (Lautstärke) R2 – R1</b>	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Voices im Dual-Modus an. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, wird die Lautstärke von Rechts 1 erhöht und die Lautstärke von Rechts 2 verringert (und umgekehrt).	R2+10 – 0 – R1+10	(Unterschiedlich je nach Voice oder Voice-Kombination.)
	<b>Volume (Lautstärke) L – R</b>	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem rechten und dem linken Bereich an, wenn „Split“ oder „Duo“ aktiviert ist. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, wird die Lautstärke des rechten Bereichs erhöht und die Lautstärke des linken Bereichs verringert (und umgekehrt).	L+10 – 0 – R+10	
	<b>Detune</b>	Verstimmt Voice Rechts 1 und Voice Rechts 2 im Dual-Modus, um einen dichteren Klang zu erzeugen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, wird die Tonhöhe von Voice Rechts 1 angehoben und die Tonhöhe von Voice Rechts 2 abgesenkt, und umgekehrt.	R2+20 – 0 – R1+20	

## Liste der Pedalfunktionen

Dies ist eine Liste der Funktionen, die dem linken, mittleren und rechten Pedal über „Pedal Assign“ (Pedalzuweisung) im Menü „Voice“ zugewiesen werden können. Die Funktionen, die zugewiesen werden können, sind je nach Pedal unterschiedlich.

Funktion	Beschreibung	Zuweisbar oder nicht (✓: Ja, -: Nein)		
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal
<b>Sustain (Switch) (Schalter)</b>	Hält die gespielten Töne, während Sie das Pedal drücken, auch nachdem Sie die Taste losgelassen haben.	✓	✓	✓
<b>Sustain (Cont.) (Kontinuierlich)</b>	Hält die gespielten Töne, während Sie das Pedal drücken, auch nachdem Sie die Taste losgelassen haben. Wie lange der Ton gehalten wird, hängt davon ab, wie weit das Pedal gedrückt wird.	-	-	✓
<b>Sostenuto</b>	Wenn Sie eine Note oder einen Akkord auf dem Instrument spielen, und Sie drücken das Sostenuto-Pedal, während die Note noch gespielt wird, dann klingt die Note so lange nach, wie das Pedal gedrückt wird. Alle nachfolgenden Noten werden nicht gehalten.	✓	✓	✓

Funktion	Beschreibung	Zuweisbar oder nicht (✓: Ja, -: Nein)		
		Linkes Pedal	Mittleres Pedal	Rechtes Pedal
<b>Soft (Leise)</b>	Verringert die Lautstärke und bewirkt eine leichte Änderung der Klangfarbe der Noten, die gespielt werden, wenn es gedrückt wird.	✓	✓	✓
<b>PitchBend Up</b>	Hebt die Tonhöhe sanft an.	–	–	✓
<b>PitchBend Down</b>	Senkt die Tonhöhe sanft ab.	–	–	✓
<b>Rotary Speed (Drehgeschwindigkeit)</b>	Ändert die Geschwindigkeit des Rotary Speakers (für die Voices „Jazz Organ 1“, „2“ oder „Rock Organ“) mit jedem Drücken des Pedals zwischen „Fast“ (schnell) und „Slow“ (langsam).	✓	✓	✓
<b>VibeRotor</b>	Schaltet das Vibrato (der Voice „Vibraphone“) mit jedem Drücken des Pedals „Ein“ oder „Aus“.	✓	✓	✓

**HINWEIS**

- Bei bestimmten Voices, wie z. B. „Strings“ und „Organ“, kann der Klang kontinuierlich nachklingen, wenn das Pedal (dem die Dämpfer/Sostenuto-Funktion zugewiesen ist) gedrückt wird.
- Wenn die Funktion [PLAY/PAUSE] über „Pedal“ > „Play/Pause“ im Menü „System“ ([Seite 22](#)) einem Pedal zugewiesen ist, ist die hier zugewiesene Funktion des entsprechenden Pedals deaktiviert.



# „Song“-Menü

Im „Song“-Menü können Sie diverse Parameter für die Song-Wiedergabe festlegen und Song-Daten bearbeiten. Dazu müssen Sie zuerst einen Song auswählen.

Die verfügbaren Parameter unterscheiden sich zwischen MIDI-Songs und Audio-Songs. Die folgenden, mit „(Audio)“ gekennzeichneten Parameter können nur eingestellt werden, wenn ein Audio-Song ausgewählt ist, und die mit „(MIDI)“ gekennzeichneten Parameter können nur eingestellt werden, wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist. „Edit“-Parameter können nicht für voreingestellte Songs und Voice-Demo-Songs eingestellt werden.

### ACHTUNG

Mit der Funktion „Execute“ (Ausführen) lassen sich aktuelle Song-Daten bearbeiten oder ein anderer Song auswählen. Beachten Sie, dass durch Drücken der Taste [ > ] die ursprünglichen Daten durch neue Daten ersetzt werden.

#### Bedienung:

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [ ^ ] / [ v ] / [ < ] / [ > ], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung	
<b>Volume (Lautstärke)</b> (Audio)	Passt die Lautstärke des ausgewählten Audio-Songs an.	0 – 127	100	
<b>Repeat (Wiederholung)</b> (Audio)	Wählt den Wiederholungsmodus für die Song-Wiedergabe aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Off (Aus):</b> Die Wiedergabewiederholung wird deaktiviert. Wenn die Wiedergabe des ausgewählten Songs das Ende erreicht, wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.</li> <li>• <b>Single (Einfach):</b> Spielt nur den ausgewählten Song wiederholt ab.</li> <li>• <b>All (Alle):</b> Spielt fortlaufend alle Songs in dem Ordner, der den ausgewählten Song enthält, in numerischer Reihenfolge ab.</li> <li>• <b>Random (Beliebig):</b> Gibt fortlaufend alle Songs in dem Ordner, der den ausgewählten Song enthält, in zufälliger Reihenfolge wieder.</li> </ul> <p>Wenn nicht „Off“ (Aus) als Wiederholungsmodus gewählt wird, wird das Statussymbol (Single (Einfach) , All (Alle): , Random (Beliebig): ) oben rechts in der Anzeige „Song“ angezeigt.</p>	Off (Aus), Single (Einfach), All (Alle), Random (Zufällig)	Off (Aus)	
<b>L / R</b> (MIDI)	<b>R</b>	Schaltet die Wiedergabe der einzelnen Parts des ausgewählten MIDI-Songs ein („Play“) oder aus („Mute“). Für Parts, für die keine Daten vorliegen, wird „--“ angezeigt, d. h. der Part kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden.  <b>HINWEIS</b> Ein MIDI-Song besteht aus 16 Spuren (Parts), und normalerweise ist Spur 1 „R“, Spur 2 „L“ und die Spuren 3–16 „Extra“ zugewiesen.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>L</b>			
	<b>Extra</b>			
<b>Repeat (Wiederholung)</b> (MIDI)	<b>A – B</b>	Erlaubt die wiederholte Wiedergabe des bestimmten Abschnitts des ausgewählten MIDI-Songs (Punkt A bis B). <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die [PLAY/PAUSE]-Taste, um die Wiedergabe des Songs zu starten.</li> <li>2. Drücken Sie die Taste [ &gt; ] beim Startpunkt (A) des zu wiederholenden Bereichs.</li> <li>3. Drücken Sie beim Endpunkt (B) erneut die Taste [ &gt; ]. Nach einer automatischen Einsatzvorgabe (mit der Sie sich in das Tempo der Phrase einfühlen können) wird der Bereich von Punkt A bis Punkt B wiederholt abgespielt.</li> </ol> <p>Um die A-B Repeat-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste [ &gt; ] in der A-B Repeat-Anzeige, während „Repeat Off“ (Wiederholen Aus) ausgewählt ist. Die Auswahl eines anderen Songs deaktiviert die A-B Repeat-Funktion ebenfalls.</p> <b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um den Anfang des Songs als Startpunkt (A) festzulegen, geben Sie Punkt A an, bevor Sie die Wiedergabe starten.</li> <li>• Um das Ende des Songs als Endpunkt (B) festzulegen, spielen Sie bis zum Ende des Songs ab. Der Punkt B wird automatisch festgelegt, ohne dass Sie eine Taste drücken müssen.</li> </ul>	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Repeat (Wiederholung)</b> (MIDI)	<b>Phrase</b>	Dieser Parameter kann eingestellt werden, wenn ein MIDI-Song ausgewählt ist, der die Phrasenmarkierungseinstellungen enthält. Sie können eine bestimmte Phrase im Song wiederholt abspielen. Geben Sie dazu unter „Phrase Mark“ (Phrasenmarkierung) eine Phrasennummer an, setzen Sie „Repeat“ (Wiederholung) auf „On“ (Ein) und starten Sie dann die Song-Wiedergabe. Wenn Sie den Song abspielen, während „Repeat“ (Wiederholung) auf „Off“ (Aus) steht, wird die Phrasenmarkierungsnummer auf dieser Anzeige weitergeschaltet, so dass Sie die Phrasennummer der aktuell gespielten Phrase während des Abspielens überprüfen können. Wenn „Repeat“ (Wiederholung) auf „On“ (Ein) steht, wird das Wiederholungssymbol für die Phrasenmarkierung  oben rechts in der Anzeige „Song“ angezeigt.	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)
	<b>Song</b>	Wählt den Wiederholungsmodus für die Song-Wiedergabe aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Off (Aus):</b> Die Wiedergabewiederholung wird deaktiviert. Wenn die Wiedergabe des ausgewählten Songs das Ende erreicht, wird die Wiedergabe automatisch gestoppt.</li> <li>• <b>Single (Einfach):</b> Spielt nur den ausgewählten Song wiederholt ab.</li> <li>• <b>All (Alle):</b> Spielt fortlaufend alle Songs in dem Ordner, der den ausgewählten Song enthält, in numerischer Reihenfolge ab.</li> <li>• <b>Random (Beliebig):</b> Gibt fortlaufend alle Songs in dem Ordner, der den ausgewählten Song enthält, in zufälliger Reihenfolge wieder.</li> </ul> Wenn nicht „Off“ (Aus) als Wiederholungsmodus gewählt wird, wird das Statussymbol (Single (Einfach)  , All (Alle):  , Random (Beliebig):  ) oben rechts in der Anzeige „Song“ angezeigt.	Off (Aus), Single (Einfach), All (Alle), Random (Zufällig)	Off (Aus)
<b>Volume (Lautstärke)</b> (MIDI)	<b>Song – Keyboard (Tastatur)</b>	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen der MIDI-Song-Wiedergabe und dem Spiel auf der Tastatur an.	Song+64 – 0 – Key+64	0
	<b>Song L – R</b>	Passt das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Part der rechten Hand und dem Part für die linke Hand bei der MIDI-Song-Wiedergabe an.	L+64 – 0 – R+64	0
<b>Transpose (Transponierung)</b>		Transponiert die Tonhöhe der Song-Wiedergabe in Halbtönen nach oben oder unten. Wenn Sie beispielsweise den Parameterwert „5“ auswählen, wird ein C-Dur-Song in F-Dur wiedergegeben. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Gewichtung der Tastatur aus. <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Transponierung können die Klangeigenschaften eines Audio-Songs verändert werden.</li> <li>• Das von den externen Geräten eingehende Audiosignal wird nicht transponiert.</li> <li>• Wiedergabedaten für MIDI-Songs werden mit den transponierten Notennummern übertragen. MIDI-Notennummern von einem externen MIDI-Gerät oder Computer werden durch die Einstellung „Transpose“ nicht verändert.</li> </ul>	-12 (-1 Oktave) – 0 (Normaltonhöhe) – +12 (+1 Oktave)	0
<b>File (Datei)</b>	<b>Delete (Löschen)</b>	Dabei handelt es sich um Dateioperationen wie Löschen, Kopieren, Verschieben der auf dem Gerät oder dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Songs. Weitere Informationen finden Sie auf „Umgang mit Song-Dateien“ (Seite 12).	–	–
	<b>Copy (Kopieren)</b> (MIDI)			
	<b>Move (Verschieben)</b> (MIDI)			
	<b>MIDI to Audio (MIDI in Audio)</b> (MIDI)			
	<b>Rename (Umbenennen)</b>			
	<b>Delete All (Alles löschen)</b>			

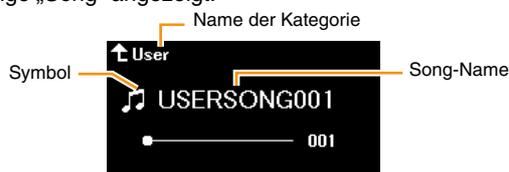
<b>Bedienung:</b> Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
<b>Parameter</b>		<b>Beschreibung</b>	<b>Einstellungsbereich</b>	<b>Voreinstellung</b>
<b>Edit (Bearbeiten)</b> (MIDI)	<b>Quantize (Quantisieren)</b>	Richtet das Timing der einzelnen Noten im ausgewählten MIDI-Song aus. Wenn Sie z. B. eine musikalische Phrase im 4/4-Takt aufnehmen, spielen Sie sie möglicherweise nicht mit absoluter Präzision, und Teile Ihres Spiels sind möglicherweise dem genauen Timing etwas voraus oder hinterher. Die Quantisierung ist eine bequeme Möglichkeit, dies zu korrigieren. Weitere Informationen finden Sie auf „Quantize (Quantisierung) (Angleichung des Timings von Noten)“ (Seite 13).	–	–
	<b>Track Delete (Spur löschen)</b>	Löscht die Daten einer bestimmten Spur aus dem ausgewählten MIDI-Song. Weitere Informationen finden Sie auf „Track Delete (Spur löschen) (Löschen von Daten einer bestimmten Spur)“ (Seite 14).	–	–
	<b>Tempo Change (Tempowechsel)</b>	Ändert das Tempo des ausgewählten MIDI-Songs auf das aktuelle Tempo und überschreibt die Daten. Weitere Informationen finden Sie auf „Tempo Change (Tempowechsel) (Ändern des Tempowertes)“ (Seite 15).	–	–
	<b>Voice Change (Voice-Wechsel)</b>	Ändert die Voice einer bestimmten Spur in den Daten des ausgewählten MIDI-Songs auf die aktuelle Voice und überschreibt die Daten. Weitere Informationen finden Sie auf „Voice Change (Voice-Wechsel) (Ändern der Voice einer bestimmten Spur)“ (Seite 15).	–	–
<b>Others (Andere)</b> (MIDI)	<b>Quick Play (Schnelles Abspielen)</b>	Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob ein Song, der in der Mitte eines Taktes beginnt oder vor der ersten Note eine Pause aufweist, direkt von seiner ersten Note oder vom Beginn des ersten Taktes wiedergegeben werden soll. Sie können diese Option auch für einen MIDI-Song mit einem kurzen Auftakt oder Vorzähler von ein oder zwei Taktschlägen einsetzen.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>Track Listen (Spur anhören)</b>	Erlaubt die alleinige Wiedergabe einer einzigen Spur des ausgewählten MIDI-Songs, um diese ungestört anzuhören. Wählen Sie dazu eine Spur aus, heben Sie „Start“ hervor und halten Sie die Taste [>] gedrückt, um die Wiedergabe ab der ersten Note zu starten. Die Wiedergabe läuft, solange Sie [>] gedrückt halten.	Track 1 (Spur 1) – 16 (Spur 16)	Track 1 (Spur 1)
	<b>Play Track (Spur abspielen)</b>	Hier können Sie die Spuren des ausgewählten MIDI-Songs für die Wiedergabe auf diesem Instrument festlegen. Wenn „1&2“ ausgewählt ist, werden nur die Spuren 1 und 2 wiedergegeben, während die Spuren 3 bis 16 über MIDI an das verbundene Gerät übertragen werden. Wenn „All“ (Alle) ausgewählt ist, werden alle Spuren auf diesem Instrument abgespielt.	All (Alle), 1&2	All (Alle)

## Umgang mit Song-Dateien

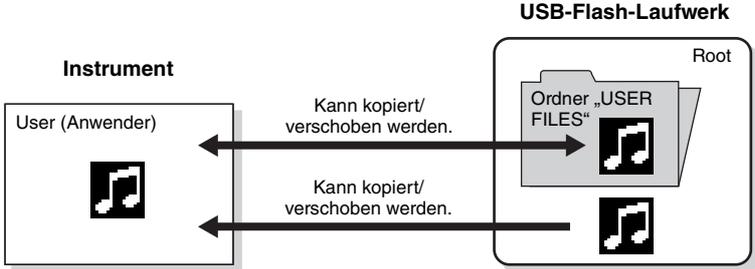
Mit den „File“-Parametern (Datei-Parametern) im Song-Menü können Sie einen nicht mehr benötigten Song löschen, den auf dem Instrument aufgenommenen Song auf den USB-Stick kopieren oder andere Song-Datei-bezogene Operationen durchführen, um die Song-Dateien in der Kategorie „User“ (Benutzer) oder „USB“ zu verwalten.

### Song-Typen und eingeschränkte Dateivorgänge

In der folgenden Tabelle sind die Song-Typen und die Beschränkungen der Dateivorgänge aufgelistet. Der Song-Typ wird mittels des Kategorienamens und -symbols in der Anzeige „Song“ angezeigt.



✓: Verfügbar, -: Nicht verfügbar

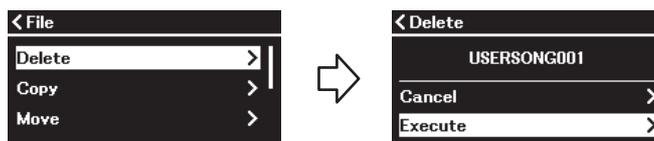
Bedienung	Beschreibung	Song-Typ			
		Kategorie	User (Anwender)	USB	
		Symbol	 (MIDI)	 (MIDI)  (Audio)	
<b>Delete (Löschen)</b>	Löscht den ausgewählten Song.		✓	✓	✓
<b>Copy (Kopieren)</b>	Kopiert oder verschiebt den ausgewählten MIDI-Song nach „User“ (Benutzer) oder „USB“: Auf dem Instrument gespeicherte MIDI-Songs der Kategorie „User“ können Sie nur in den Ordner USER FILES auf einem USB-Flash-Laufwerk kopieren oder verschieben. Auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte MIDI-Songs können Sie nur in die Kategorie „User“ des Instruments kopieren/verschieben.		✓	✓	-
<b>Move (Verschieben)</b>			✓	✓	-
<b>MIDI to Audio (MIDI in Audio)</b>	Wandelt den ausgewählten MIDI-Song in einen Audio-Song während der Wiedergabe um. Dieser Vorgang ist im Grunde genommen derselbe wie bei der Audio-Aufnahme, also die Aufnahme Ihres Spiels auf der Tastatur und anderer Audioeingangssignale per Bluetooth oder [AUX IN] Buchse usw.		✓	✓	-
<b>Rename (Umbenennen)</b>	Ändert den Namen des ausgewählten Songs.		✓	✓	✓
<b>Delete All (Alles löschen)</b>	Löscht alle Songs in dem Ordner, der den ausgewählten Song enthält. Wenn ein Song in der Kategorie „User“ (Benutzer) ausgewählt wird, werden alle Songs in der Kategorie „User“ (Benutzer) gelöscht. Wenn ein Song in der Kategorie „USB“ ausgewählt wird, werden alle Songs im Ordner „USER FILES“ auf dem angeschlossenen USB-Stick gelöscht. <b>HINWEIS</b> Die Songs im Ordner „USER FILES“ des USB-Flash-Laufwerks werden nicht gelöscht.		✓	✓	✓

1. Schließen Sie bei Bedarf ein USB-Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss [TO DEVICE] an.
2. Wählen Sie einen Song für die Bearbeitung aus.
3. Wählen Sie den gewünschten Vorgang unter „File“ (Datei) im Song-Menü.

#### 4. Führen Sie den ausgewählten Vorgang aus.

- Wenn „Delete“ (Löschen), „Copy“ (Kopieren), „Move“ (Verschieben), „MIDI to Audio“ (MIDI in Audio) oder „Delete All“ (Alles löschen) ausgewählt ist:

4-1. Drücken Sie die Taste [ > ], um die Bedienanzeige aufzurufen.



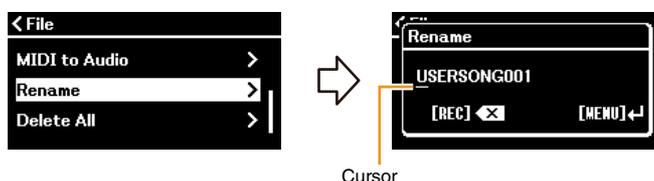
4-2. Drücken Sie die Taste [ V ], wählen Sie „Execute“ (Ausführen) aus, und drücken Sie dann die Taste [ > ], um den Vorgang auszuführen.

##### ACHTUNG

- Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange der Vorgang ausgeführt wird. Andernfalls kann es zum Verlust aller Daten kommen.
- Sollte dort bereits eine gleichnamige Datei existieren, erhalten Sie eine Meldung. Wenn Sie „Overwrite“ (Überschreiben) wählen, gehen die zuvor vorhandenen Originaldaten des Songs verloren.

- Wenn „Rename“ (Umbenennen) ausgewählt wird:

4-1. Drücken Sie die Taste [ > ], um die Bedienanzeige aufzurufen.



4-2. Ändern Sie den Namen des Songs.

Verwenden Sie die Tasten [ < ]/[ > ], um den Cursor (Unterstrich) zu bewegen, und anschließend die Tasten [ ^ ]/[ v ], um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition zu ändern. Durch Drücken der Taste [ REC ] wird das Zeichen an der aktuellen Cursor-Position gelöscht.

Der Song-Name kann aus bis zu 46 Zeichen bestehen. Überstehende und damit nicht angezeigte Zeichen können durch Verschieben des Cursors mit den Tasten [ < ]/[ > ] angezeigt werden.

##### HINWEIS

Weitere Informationen zu den gültigen Zeichentypen für den Songnamen finden Sie im Abschnitt „Utility“ (Dienstprogramm) > „Language“ (Sprache) auf Seite 26 im Menü „System“.

4-3. Drücken Sie die Taste [ MENU ], um den Song umzubenennen.

##### ACHTUNG

Schalten Sie das Instrument nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht heraus, solange der Vorgang ausgeführt wird. Andernfalls kann es zum Verlust aller Daten kommen.

## Bearbeiten des ausgewählten MIDI-Songs

Über „Edit“ (Bearbeiten) im Song-Menü können Sie die Daten des ausgewählten MIDI-Songs in der Kategorie „User“ (Benutzer) oder „USB“ ändern und überschreiben.

### Quantize (Quantisierung) (Angleichung des Timings von Noten)

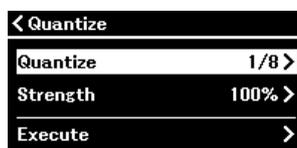
Mit dieser Funktion können Sie das Timing der einzelnen Noten im ausgewählten MIDI-Song angleichen. Wenn Sie z. B. die unten gezeigte musikalische Phrase aufnehmen, spielen Sie sie möglicherweise nicht mit absoluter Präzision, und Ihr Spiel ist möglicherweise dem genauen Timing etwas voraus oder hinterher. Die Quantisierung ist eine bequeme Möglichkeit, dies zu korrigieren.



1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus, den Sie bearbeiten wollen.

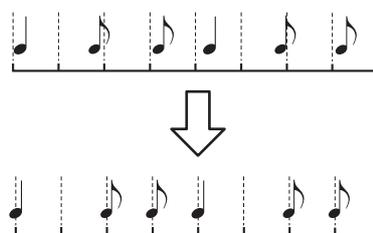
2. Wählen Sie „Edit“ (Bearbeiten) > „Quantize“ (Quantisieren) im Menü „Song“ aus.

3. Wählen Sie als Quantize (Quantisierungswert) die kürzesten Noten des MIDI-Songs aus.



• **Einstellungen:**

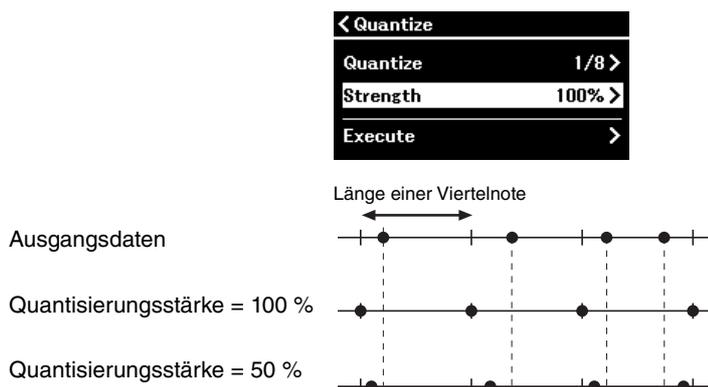
1/4.....		Viertelnote
1/6.....		Vierteltriolen
1/8.....		Achtelnote
1/12.....		Achteltriolen
1/16.....		Sechzehntelnote
1/24.....		Sechzehnteltriolen
1/32.....		Zweiunddreißigstelnote
1/8+1/12.....		Achtelnote + Achteltriolen*
1/16+1/12.....		Sechzehntelnote + Achteltriolen*
1/16+1/24.....		Sechzehntelnote + Sechzehnteltriolen*

• **Beispiel für die Quantisierung von 1/8-Noten:**

Die drei mit Sternchen (\*) markierten Quantisierungseinstellungen sind besonders praktisch, da hierdurch zwei verschiedene Notenwerte gleichzeitig quantisiert werden können. Wenn zum Beispiel im selben Part Achtelnoten und Achteltriolen vorkommen, werden bei Quantisierung auf Achtelnoten alle Noten im Part gleichmäßig zu Achtelnoten quantisiert, wodurch der Trioleneffekt völlig eliminiert würde. Wenn Sie jedoch den Quantisierungswert Achtelnote + Achteltriolen verwenden, werden beide Notenwerte korrekt quantisiert.

#### 4. Legen Sie den Wert „Strength“ (Stärke) fest, der die Stärke der Quantisierung bestimmt.

Eine Einstellung von 100 % ergibt ein exaktes Timing. Wenn ein Wert unter 100 % gewählt wird, werden die Noten entsprechend dem angegebenen Prozentsatz in Richtung der angegebenen Quantisierungs-Taktschläge verschoben. Wenn Sie weniger als 100 % Quantisierung anwenden, können Sie einen Teil des „natürlichen“ Charakters der Aufnahme erhalten.



#### 5. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um die bearbeiteten Daten zu speichern.

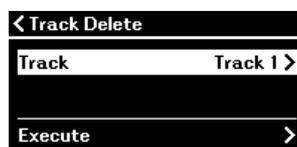
##### ACHTUNG

Durch Drücken der Taste [>] werden die Daten des ausgewählten MIDI-Songs überschrieben. Achten Sie darauf, dass Ihre wichtigen Daten nicht verloren gehen.

#### Track Delete (Spur löschen) (Löschen von Daten einer bestimmten Spur)

Mit dieser Funktion können Sie die Daten einer bestimmten Spur aus dem ausgewählten MIDI-Song löschen.

1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus, den Sie bearbeiten wollen.
2. Wählen Sie „Edit“ (Bearbeiten) > „Track Delete“ (Spur löschen) im Menü „Song“ aus.
3. Heben Sie die zu löschende Spur in „Track“ (Spur) hervor.



In der Spurauswahlanzeige zeigt die Markierung „\*“ die Spur an, die die Daten enthält. Um die aufgezeichneten Daten zu überprüfen, geben Sie sie über „Others“ > „Track Listen“ im Song-Menü (Seite 11) wieder.

4. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um die bearbeiteten Daten zu speichern.

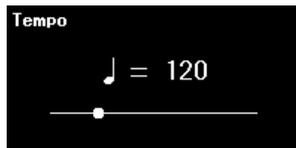
**ACHTUNG**

Durch Drücken der Taste [>] werden die Daten des ausgewählten MIDI-Songs überschrieben. Achten Sie darauf, dass Ihre wichtigen Daten nicht verloren gehen.

### Tempo Change (Tempowechsel) (Ändern des Tempowertes)

Mit dieser Funktion können Sie den Tempowert des ausgewählten MIDI-Songs ändern und die Daten überschreiben.

1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus, den Sie bearbeiten wollen.
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen, und stellen Sie dann den Wert auf das gewünschte Tempo ein.



3. Wählen Sie „Edit“ (Bearbeiten) > „Tempo Change“ (Tempowechsel) im Menü „Song“ aus.
4. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um die bearbeiteten Daten zu speichern.

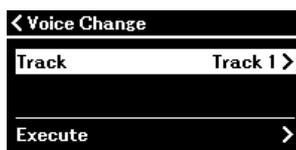
**ACHTUNG**

Durch Drücken der Taste [>] werden die Daten des ausgewählten MIDI-Songs überschrieben. Achten Sie darauf, dass Ihre wichtigen Daten nicht verloren gehen.

### Voice Change (Voice-Wechsel) (Ändern der Voice einer bestimmten Spur)

Mit dieser Funktion können Sie die Voice einer bestimmten Spur im ausgewählten MIDI-Song ändern.

1. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song aus, den Sie bearbeiten wollen.
2. Wählen Sie die gewünschte Voice aus.
3. Wählen Sie „Edit“ (Bearbeiten) > „Voice Change“ (Voice-Wechsel) im Menü „Song“ aus.
4. Heben Sie die zu ändernde Voice in „Track“ (Spur) hervor.



In der Spurauswahlanzeige zeigt die Markierung „\*“ die Spur an, die Daten enthält. Um die aufgezeichneten Daten zu überprüfen, geben Sie sie über „Others“ > „Track Listen“ im Song-Menü ([Seite 11](#)) wieder.

5. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um die bearbeiteten Daten zu speichern.

**ACHTUNG**

Durch Drücken der Taste [>] werden die Daten des ausgewählten MIDI-Songs überschrieben. Achten Sie darauf, dass Ihre wichtigen Daten nicht verloren gehen.



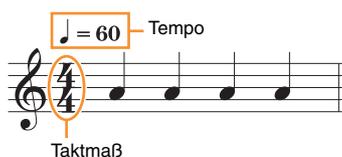
## „Metronome/Rhythm“-Menü

Im Menü „Metronom/Rhythm“ können Sie Parameter für Metronom und Rhythmus einstellen, z. B. die Taktart des Metronoms und Parameter für die Rhythmuswiedergabe.

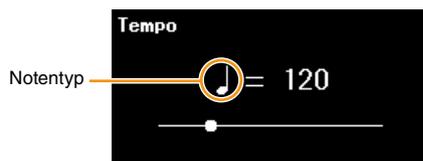
Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.			
Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Volume (Lautstärke)</b>	Bestimmt die Lautstärke des Metronoms oder Rhythmus. Damit können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Spiel auf dem Keyboard und der Metronom- oder Rhythmus-Wiedergabe anpassen.	0 – 127	82
<b>Bell (Glocke)</b>	Legt fest, ob der Glockenklang beim ersten Schlag des angegebenen Taktmaßes abgespielt wird.	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)
<b>Time Sig. (Taktmaß)</b>	Bestimmt das Taktmaß des Metronoms. Weitere Informationen finden Sie auf „Einstellen des Taktmaßes und des Tempos zur Anpassung an Ihre Partitur“ (Seite 17).	2/2, 3/2, 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8	4/4 (Variiert bei MIDI-Songs je nach ausgewähltem Song)
<b>BPM</b>	Legt fest, ob das Taktmaß des Metronoms den Notentyp der Tempoangabe in der Tempoanzeige beeinflusst oder nicht (Viertelnote). Wenn „Time Sig.“ ausgewählt ist, wird der Nenner des Taktmaßes als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt. (Die punktierte Viertelnote wird nur als Notentyp der Tempoanzeige angezeigt, wenn das Taktmaß „6/8“, „9/8“ oder „12/8“ beträgt.)	Time Sig., Crotchet (Taktmaß, Viertelnote)	Time Sig.
<b>Intro</b>	Legt fest, ob das Intro vor dem Start des Rhythmus-Patterns abgespielt wird oder nicht. <b>HINWEIS</b> Während der Song-Wiedergabe kann das Intro nicht abgespielt werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn Sie diesen Parameter aktivieren und den Rhythmus starten.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
<b>Ending (Schluss)</b>	Legt fest, ob der Schluss vor dem Ende des Rhythmus-Patterns abgespielt wird.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
<b>SyncStart (Start der Synchronisierung)</b>	Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Rhythmus-Wiedergabe mit jeder Taste auf der Tastatur starten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird durch Drücken der [RHYTHM]-Taste der Synchrostart auf Standby gesetzt und die [RHYTHM]-Taste blinkt. In diesem Zustand wird durch Drücken einer beliebigen Taste die Rhythmus-Wiedergabe gestartet.	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)
<b>Bass</b>	Legt fest, ob die automatische Bassbegleitung für den Rhythmus ein- oder ausgeschaltet ist.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)

## Einstellen des Taktmaßes und des Tempos zur Anpassung an Ihre Partitur

Versuchen Sie, das Taktmaß und das Tempo so anzupassen, dass es mit dem des Notenblattes übereinstimmt. Wenn Sie Bell (Glocke) auf On (Ein) stellen, wird der erste Schlag des angegebenen Taktmaßes mit einem Glockenklang akzentuiert.



1. Wählen Sie das gewünschte Taktmaß unter „Time Sig.“ im Menü „Metronome/Rhythm“:
2. Drücken Sie die Taste [TEMPO], um die „Tempo“-Anzeige aufzurufen.



3. Verwenden Sie die Tasten [ $\lt$ ]/[ $\gt$ ], um das Tempo einzustellen.

„Note type=tempo value“ wird auf der Tempoanzeige angezeigt. Je nach dem in Schritt 1 eingestellten Taktmaß unterscheiden sich der Notentyp und der verfügbare Tempobereich wie folgt.

Taktmaß	Notentyp (Die Länge eines Beats)	Einstellungsbereich
2/2, 3/2	♩ Halbe Note	3 – 250
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4	♩ Viertelnote	5 – 500
6/8, 9/8, 12/8	♩. Punktierte Viertelnote	4 – 332 (nur gerade Zahlen)
3/8, 7/8	♩ Achtelnote	10 – 998 (nur gerade Zahlen), 999

### HINWEIS

- Solange der „BPM“-Parameter im Menü „Metronome/Rhythm“ (Seite 16) auf „Crotchet“ eingestellt ist, bleibt der Notentyp Viertelnote unabhängig vom festgelegten Taktmaß erhalten.
- Wenn Sie einen Song auswählen, werden das Taktmaß und das Tempo auf die Werte des ausgewählten Songs geändert.



# „Recording“-Menü

Im „Recording“-Menü können Sie detaillierte Parameter für die MIDI-Aufnahme festlegen. Diese Einstellungen werden nicht auf Audio-Aufnahmen angewendet.

### Bedienung:

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>RecStart (Aufnahme starten)</b>	Diese Parameter legen fest, wann das Überschreiben der Daten bei der Aufnahme in einen bestehenden MIDI-Song gestartet oder gestoppt wird. Weitere Informationen finden Sie unten auf „Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs“:	Normal, KeyOn (Taste gedrückt)	Normal
<b>RecEnd (Aufnahme beenden)</b>		Replace, PunchOut (Ausschneiden)	Replace
<b>RecRhythm (Aufnahmerhythmus)</b>	Legt fest, ob die Rhythmuswiedergabe bei der MIDI-Aufnahme aufgezeichnet wird oder nicht. Wenn diese Einstellung auf "On" gesetzt ist, werden die Rhythmus-Parts auf den Spuren 9 bis 11 aufgezeichnet.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)

## Teilweise Neuaufnahme eines MIDI-Songs

Sie können einen Bereich der angegebenen Spur in einem bereits aufgenommenen MIDI-Song erneut aufnehmen. Wenn Sie die Daten für jede Spur anhören möchten, geben Sie sie über „Others“ > „Track Listen“ im Song-Menü ([Seite 11](#)) wieder.

### 1. Legen Sie die Start-/Stopp-Parameter für die Aufnahme im „Recording“-Menü fest.

<b>RecStart (Aufnahme starten)</b>	<b>Normal</b>	Bereits aufgezeichnete Daten werden mit Beginn der Aufnahme durch die neuen ersetzt.
	<b>KeyOn</b>	Bereits aufgezeichnete Daten werden beibehalten, bis Sie eine bestimmte Taste spielen; dann erst beginnt die Aufnahme.
<b>RecEnd (Aufnahme beenden)</b>	<b>Replace</b>	Die Daten nach dem Punkt des Aufnahmestopps werden ebenfalls gelöscht.
	<b>PunchOut</b>	Die Daten nach dem Punkt, an dem Sie die Aufnahme anhalten, bleiben erhalten.

#### • Aufgezeichnete Daten für jede Kombination der Einstellungen „RecStart“ und „RecEnd“:

<b>Normal/Ersetzen</b>	▼ Starten sie die Überschreibaufzeichnung	▼ Höre auf aufzunehmen
	Neue Daten	Keine Daten
<b>Normal/PunchOut</b>	▼ Starten sie die Überschreibaufzeichnung	▼ Höre auf aufzunehmen
	Neue Daten	Originale Daten
<b>KeyOn/Replace</b>	Starten sie die Wiedergabe der Originaldaten	Spielen sie auf der Tastatur, um die Überschreibaufzeichnung zu starten
	▼ Höre auf aufzunehmen	▼ Höre auf aufzunehmen
<b>KeyOn/PunchOut</b>	Originale Daten	Neue Daten
	Keine Daten	Keine Daten
<b>KeyOn/PunchOut</b>	Starten sie die Wiedergabe der Originaldaten	Spielen sie auf der Tastatur, um die Überschreibaufzeichnung zu starten
	▼ Höre auf aufzunehmen	▼ Höre auf aufzunehmen
<b>KeyOn/PunchOut</b>	Originale Daten	Neue Daten
	Originale Daten	Originale Daten

### 2. Wählen Sie den gewünschten MIDI-Song, der neu aufgenommen werden soll.

### 3. Geben Sie den Startpunkt für die Aufnahme an.



Verschieben Sie mit den Tasten [ $\leftarrow$ ]/[ $\rightarrow$ ] die Wiedergabeposition (Taktnummer) an die gewünschte Stelle. Alternativ drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie dann die Taste [PLAY/PAUSE] erneut, kurz bevor die gewünschte Stelle erreicht ist.

Legen Sie nötigenfalls die Voice- und andere Einstellungen fest.

### 4. Halten Sie die [REC]-Taste eine Sekunde lang gedrückt, um eine Liste der Zielsongs für die Aufnahme aufzurufen. Wählen Sie dann erneut den in Schritt 2 ausgewählten Song aus.



### 5. Verwenden Sie die Tasten [ $\leftarrow$ ]/[ $\rightarrow$ ], um eine Spur zur erneuten Aufnahme auszuwählen.



### 6. Die Aufnahme wird gestartet, sobald Sie zu spielen anfangen oder die [PLAY/PAUSE]-Taste drücken.

### 7. Drücken Sie die Taste [REC], um die Aufnahme zu beenden.

### 8. Wählen Sie im Display „Confirm“ (Bestätigen) die Option „Save“ (Speichern) aus, um die Daten zu speichern.

Nachdem Sie die Daten gespeichert haben, drücken Sie die Taste [PLAY/PAUSE], um sich die Aufnahme anzuhören.



# „System“-Menü

Im Menü „System“ können Sie die allgemeinen Instrumenteneinstellungen festlegen, das USB-Flash-Laufwerk formatieren, die Einstellungen des Instruments sichern und vieles mehr.

## Bedienung:

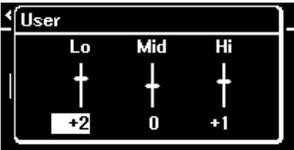
Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
Bluetooth	Bluetooth	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein/aus. Um das Gerät mit einem Bluetooth-fähigen Gerät, wie z. B. einem Smartphone, zu verbinden, müssen Sie diese Funktion aktivieren. <b>HINWEIS</b> Je nach Land, in dem Sie das Produkt erworben haben, ist das Instrument unter Umständen nicht Bluetooth-fähig.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	Pairing (Koppeln)	Dient zum Registrieren (Koppeln) des mit Bluetooth ausgestatteten Audio-Players. Dieser Parameter wird angezeigt, wenn „Bluetooth“ (oben) auf „On“ eingestellt ist. Durch Drücken der Taste [ > ] wird das Gerät in den Bereitschaftsmodus für das Koppeln versetzt. Dies ist derselbe Status wie beim Gedrückthalten der Taste [ * ] (Bluetooth) (beim CLP-885/CLP-875/CLP-895GP) oder der Taste [MENU] (beim CLP-845/CLP-835/CLP-865GP) für 3 Sekunden. Einzelheiten zum Anschluss des Instruments an einen mit Bluetooth ausgestatteten Audioplayer finden Sie im Benutzerhandbuch. <b>HINWEIS</b> Es kann immer jeweils nur ein Smart-Gerät mit dem Instrument verbunden werden (obwohl bis zu 8 Smart-Geräte mit dem Instrument gekoppelt werden können). Wenn das neunte Smart-Gerät gekoppelt wird, werden die Pairing-Daten des Gerätes mit dem ältesten Verbindungsdatum gelöscht.	—	—
Tuning (Stimmung)	Master Tune (Grundstimmung)	Zur Feinstimmung der Tonhöhe des gesamten Instruments. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie auf diesem Instrument zusammen mit anderen Instrumenten oder zu Musik von CD spielen. <b>HINWEIS</b> Diese Einstellungen werden nicht auf Schlagzeug-Set-Voices oder Audio-Songs angewendet. Sie können auch nicht in MIDI-Songs gespeichert werden.	(A3=) 414,8 Hz – 466,8 Hz (in Schritten ungefähr von 0,2 Hz)	(A3=) 440,0 Hz
	Scale Tune (Skalenstimmung)	Moderne akustische Klaviere werden fast immer nach der temperierten Stimmung („Equal Temperament“) gestimmt, die eine Oktave in zwölf gleichmäßige Intervalle unterteilt. Auch dieses Instrument nutzt die temperierte Stimmung, kann aber auch in historischen Stimmungen des 16. bis 19. Jahrhunderts gespielt werden. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Equal</b> (temperierte Stimmung) Eine Oktave ist in zwölf gleich große Intervalle unterteilt. Dies ist die momentan populärste Pianostimmung.</li><li>• <b>PureMajor, PureMinor:</b> Auf der Grundlage der natürlichen Obertöne erzeugen drei Durakkorde bei diesen Stimmungen einen wunderbar reinen Klang.</li><li>• <b>Pythag.</b> Pythagorean (Pythagoreische Stimmung): Diese Temperierung wurde von dem großen griechischen Philosophen Pythagoras erarbeitet und wird aus Serien perfekter Quinten erstellt, die sodann zu einer einzigen Oktave zusammengeschoben werden. Die Terz in dieser Stimmung schwebt ein wenig, aber die Quarte und die Quinte sind sehr schön und eignet sich für bestimmte Hauptstimmen.</li><li>• <b>MeanTone (mitteltönig):</b> Diese Temperierung wurde als Verbesserung der pythagoreischen Tonskala aufgestellt, indem man die Durterz „besser stimmte“. Besonders beliebt war sie vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Neben anderen hat auch Händel diese Skala verwendet.</li><li>• <b>Werck. (Werckmeister), Kirnberger:</b> Diese Stimmungen vereinen auf unterschiedliche Weise die mitteltönige (MeanTone) und die pythagoreische (Pythagorean) Stimmung. Die Modulation verändert bei diesen Stimmungen den Klangeindruck und das Feeling des Songs. Sie wurden oft zu Zeiten von Bach und Beethoven verwendet. Sie werden auch heute noch verwendet, um die Musik dieser Ära auf dem Cembalo nachzuempfinden.</li></ul>	Equal, PureMajor, PureMinor, Pythag., MeanTone, Werck., Kirnberger	Equal (temperiert)

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Tuning (Stimmung)</b>	<b>Base Note (Grundton)</b>	Wenn für Scale Tune (Skalenstimmung) nicht „Equal“ (temperiert) ausgewählt ist, müssen Sie den Grundton festlegen. Wenn der Grundton geändert wird, wird die Tonhöhe der Tastatur transponiert, wobei die ursprünglichen Tonhöhenverhältnisse zwischen den Noten beibehalten werden.	C, C#, D, Eb, E, F, F#, G, Ab, A, Bb, B	C
<b>Keyboard (Tastatur)</b>	<b>Touch (Anschlag)</b>	Bestimmt, wie sehr sich die Lautstärke mit Ihrer Anschlagstärke ändert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Soft 2 (Sanft 2):</b> Erzeugt relativ große Lautstärken, auch bei leichter Spielstärke.</li> <li>• <b>Soft 1 (Sanft 1):</b> Erzeugt schon bei mittlerem Anschlag eine relativ große Lautstärke.</li> <li>• <b>Medium (Mittel):</b> Standard-Anschlagempfindlichkeit.</li> <li>• <b>Hard 1 (Kräftig 1):</b> Erfordert einen mittelkräftigen Anschlag, um laut zu spielen.</li> <li>• <b>Hard 2 (Kräftig 2):</b> Erfordert einen kräftigen Anschlag, um eine große Lautstärke zu erzeugen.</li> <li>• <b>Fixed (Fest):</b> Die Lautstärke wird unabhängig von Ihrer Spielstärke auf den unter „Fixed Velocity“ (Fester Anschlag) eingestellten Wert fixiert.</li> </ul> <b>HINWEIS</b> Die hier vorgenommenen Einstellungen werden weder in einem MIDI-Song aufgezeichnet noch als MIDI-Meldungen übertragen.	Soft 2 (Sanft 2), Soft 1 (Sanft 1), Medium (Mittel), Hard 1 (Kräftig 1), Hard 2 (Kräftig 2), Fixed (Fest)	Medium
	<b>Fixed Velocity (Fester Anschlag)</b>	Legt die Anschlagstärke fest, mit der der Ton gespielt wird, wenn „Touch“ (Anschlag) oben auf „Fixed“ (Fest) eingestellt ist. <b>HINWEIS</b> Die hier vorgenommenen Einstellungen werden weder in einem MIDI-Song aufgezeichnet noch als MIDI-Meldungen übertragen.	1 – 127	64
	<b>Duo</b>	Wenn diese Funktion auf „On“ (Ein) gestellt ist, wird die Tastatur in zwei Bereiche unterteilt, so dass Sie im gleichen Oktavbereich Duette spielen können. Weitere Informationen finden Sie auf „Spiel von zwei Spielern über denselben Oktavbereich (Duo)“ (Seite 28).	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)
	<b>-Type</b>	Zur Auswahl der Balance zwischen den Lautsprechern links und rechts, wenn „Duo“ eingeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Separated (Getrennt):</b> Der vom linken Spieler gespielte Klang wird über den/die linken Lautsprecher wiedergegeben, und der vom rechten Spieler gespielte Klang wird über den/die rechten Lautsprecher wiedergegeben.</li> <li>• <b>Balanced (Ausgewogen):</b> Die Klänge des rechten und linken Spielers werden natürlich ausgewogen aus beiden Lautsprechern wiedergegeben.</li> </ul> <b>HINWEIS</b> Wenn „Separated“ (Getrennt) ausgewählt ist, sind Reverb (Seite 5), VRM (Seite 3) und Binaural (Seite 23) ausgeschaltet.	Separated (Getrennt), Balanced (Ausgewogen)	Separated (Getrennt)
<b>Split Point (Split-Punkt)</b>	Legt den Splitpunkt (die Grenze zwischen dem rechten und dem linken Bereich) fest, wenn „Split“ oder „Duo“ aktiviert ist. Die angegebene Splitpunktaste gehört dem Bereich der linken Hand an. Sie können den Splitpunkt auch festlegen, indem Sie bei eingeschalteter Split- oder Duo-Funktion gleichzeitig die Taste [DUAL/SPLIT] gedrückt halten und die Taste drücken, die Sie als Splitpunkt festlegen möchten.	A-1 – C7	F#2 (Split), E3 (Duo)	

## Bedienung:

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

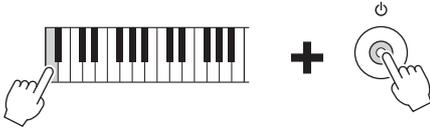
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
Pedal	<b>Half Pedal Point (Halbpedalpunkt)</b>	Hier legen Sie den Punkt fest, bis zu dem das rechte Pedal gedrückt werden muss, um den Effekt „Sustain Continuously“ auszulösen. Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die Funktion „Sustain (Cont.)“ (Seite 7) dem rechten Pedal zugewiesen ist.	-2 (beim geringsten Niederdrücken wirksam) über 0 bis +4 (beim stärksten Niederdrücken wirksam)	0
	<b>Soft Pedal Depth (Softpedalintensität)</b>	Regelt die Intensität des Softpedal-Effekts. Dieser Parameter steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem die Option „Soft“ (Seite 8) zugewiesen wurde.	1 – 10	5
	<b>Pitch Bend Range (Umfang der Tonhöhenbeugung)</b>	Regelt den Umfang der Tonhöhenbeugung (Pitch Bend), die mit dem Pedal in Halbtonschritten erzeugt wird. Diese Einstellung steht nur bei dem Pedal zur Verfügung, dem entweder „PitchBend Up“ oder „PitchBend Down“ (Seite 8) zugewiesen wurde. <b>HINWEIS</b> Für einige Voices kann die Tonhöhe nicht entsprechend dem hier eingestellten Pitch-Bend-Bereich geändert werden.	0 bis +12 (Drücken des Pedals erhöht/verringert die Tonhöhe um 12 Halbtöne)	2
	<b>Play/Pause (Wiedergabe/Pause)</b>	Weist die Funktion der Taste [PLAY/PAUSE] auf dem Bedienfeld dem linken Pedal oder dem mittleren Pedal zu. Wenn bei dieser Option nicht „Off“ (Aus) gewählt wird, wird die im Menü „Voice“ (Seite 7) zugewiesene Pedalfunktion deaktiviert.	Off (Aus), Left (links), Center (Mitte)	Off (Aus)
Sound (Klang)	<b>Brilliance (Brillanz)</b>	Zur Einstellung der allgemeinen klanglichen Brillanz des Instruments. Diese Einstellung wird in der Regel auf Keyboard Voices, Song-Wiedergabe und MIDI-Eingabe vom externen Gerät angewendet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mellow (Sanft) 1 – 3:</b> Weicher und sanfter Ton. Je größer die Zahl, desto weicher und wärmer der Klang.</li> <li>• <b>Normal:</b> Standardton.</li> <li>• <b>Bright (Hell) 1 – 3:</b> Heller Klang. Je größer die Zahl, desto heller der Klang.</li> <li>• <b>User (Anwender):</b> Damit öffnen Sie die Anzeige „User“, in der Sie eigene EQ-Einstellungen erstellen können. Der EQ (Equalizer) ist ein Soundprozessor, der das Frequenzspektrum in mehrere Bänder unterteilt, die nach Bedarf angehoben oder abgesenkt werden können, um den gesamten Frequenzgang anzupassen. Mit diesem Instrument können Sie die Verstärkung für drei Frequenzbänder (Low/Middle/High) einstellen.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungsbereich: -6 dB – 0 – +6 dB</li> <li>• Voreinstellung: 0 dB</li> </ul> </li> </ul> 	Mellow (Sanft) 1 – 3, Normal, Bright (Hell) 1 – 3, User (Benutzerdefiniert)	Normal
	<b>IAC</b>	Schaltet den IAC-Effekt (Intelligente Akustiksteuerung) ein und aus. Die IAC-Funktion regelt und steuert automatisch die Klangqualität je nach Gesamtlautstärke des Instruments. Die IAC-Funktion wirkt sich nur auf die Klangausgabe der Instrumentenlautsprecher oder Kopfhörer aus. Selbst bei geringer Lautstärke können Sie so sowohl leise als auch hohe Töne deutlich hören. Vor allem bei der Verwendung von Kopfhörern wird die Belastung für die Ohren reduziert, ohne dass die Gesamtlautstärke übermäßig ansteigt.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>-Tiefe</b>	Bestimmt die Intensität der IAC-Funktion. Je höher dieser Wert ist, umso deutlicher sind tiefe und hohe Töne bei niedriger Lautstärke zu hören.	-3 – +3	0

## Bedienung:

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

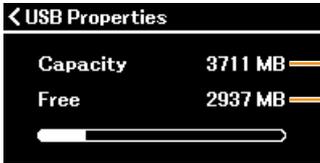
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
Sound (Klang)	Binaural	<p>Schaltet die Funktion „Binaural Sampling“ ein/aus. Wenn die Funktion bei Voices mit VRM-Effekten aktiviert ist und die Kopfhörer angeschlossen sind, wird der Klang des Instruments in Binaural Sampling umgewandelt oder mithilfe der Raumklangoptimierung (Stereophonic Optimizer) verbessert, sodass Sie einen realistischeren Klang hören können.</p> <p>■ „Binaural Sampling“ (nur für Voice „CFX Grand“ und „Bösendorfer“)</p> <p>„Binaural Sampling“ ist eine Methode, bei der zwei spezielle Mikrofone in der Ohrposition eines Spielers eingesetzt werden und der natürliche Klang eines Klaviers aufgezeichnet wird. Beim Hören des Klangs mit diesem Effekt über Kopfhörer erhalten Sie den Eindruck, in den Klang einzutauchen – so als ob dieser tatsächlich vom Klavier kommen würde. Wenn eine der entsprechenden Voices ausgewählt ist, wird beim Anschließen des Kopfhörers automatisch der Binaural Sampling-Sound aktiviert.</p> <p>■ Stereophonic Optimizer (nur für Voices mit VRM-Effekten außer „CFX Grand“ und „Bösendorfer“)</p> <p>Der Stereophonic Optimizer ist ein Effekt zur Raumklangoptimierung, der natürliche räumliche Entfernung wie den Klang von Binaural Sampling reproduziert, sogar beim Hören über Kopfhörer. Wenn eine der entsprechenden Voices ausgewählt ist, wird beim Anschließen des Kopfhörers automatisch der Stereophonic Optimizer aktiviert.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn „Utility“ &gt; „Speaker“ (Dienstprogramm &gt; Lautsprecher) (Seite 25) im System auf „On“ gestellt ist, ist diese Funktion auch bei angeschlossenen Kopfhörern deaktiviert.</li> <li>• Wenn Binaural auf „On“ eingestellt ist und ein Kopfhörer angeschlossen ist, wirken sich diese Effekte auch auf den Ton des externen Lautsprechers, der an die AUX OUT-Buchsen angeschlossen ist, oder auf den Ton für die Audioaufnahme aus und können zu einem ungewöhnlichen oder unnatürlichen Klang führen. Schalten Sie in diesem Fall diese Funktion aus.</li> </ul>	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	Volume Limiter (Lautstärkebegrenzung)	Schaltet die Lautstärkebegrenzungsfunktion ein oder aus. Bei der Einstellung „On“ wird die maximale Lautstärke des gesamten Klangs begrenzt, um eine zu hohe Lautstärke zu vermeiden. Das Symbol  erscheint unten rechts in der Song- oder Voice-Anzeige.	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)
	-Limit Point (Grenzpunkt)	Legt die maximale Lautstärke fest, wenn die Lautstärkebegrenzungsfunktion eingeschaltet ist. Der Einstellwert gibt die Position des Schiebereglers [VOLUME] an (MAX = 100 %). Die Lautstärke wird nicht erhöht, auch wenn Sie den Schieberegler über diesen Punkt hinaus bewegen.	10 % – 100 %	50 %
MIDI	MIDI OUT	<p>Bestimmt den MIDI-Kanal, über den die während des Spiels auf der Tastatur erzeugten MIDI-Meldungen von dem USB-Anschluss [TO HOST] übertragen werden. Wenn der Dual-/Split-/Duo-Modus aktiviert ist, werden die MIDI-Kanäle folgendermaßen zugewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance über die Voice Rechts 1 = n (Einstellwert)</li> <li>• Performance über die Voice Rechts 2 = n+2</li> <li>• Performance über die Voice Links = n+1</li> </ul>	Ch1 – Ch16, Off (keine Übertragung)	Ch1

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung	
<b>MIDI</b>	<b>MIDI IN</b>	Regelt, welcher Teil des Instruments von den MIDI-Meldungen gesteuert wird, die über die einzelnen Kanäle vom USB-Anschluss [TO HOST] eingehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Song:</b> Song-Part wird gesteuert.</li> <li>• <b>Keyboard (Tastatur):</b> Das gesamte Spiel auf der Tastatur wird gesteuert, ungeachtet der Dual-/Split-/Duo-Einstellung.</li> <li>• <b>R1:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice Rechts 1 gesteuert.</li> <li>• <b>R2:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice Rechts 2 gesteuert.</li> <li>• <b>L:</b> Das Spiel auf der Tastatur wird über die Voice Links gesteuert.</li> <li>• <b>Off (Aus):</b> Kein Part wird gesteuert.</li> </ul>	Song, Keyboard, R1, R2, L, Off	(Für alle Kanäle) Song
	<b>Local Control (Lokalsteuerung)</b>	„Local Control On“ ist der normale Zustand, in dem der Klangerzeuger des Instruments den Klang erzeugt, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Im Zustand „Local Control Off“ sind Tastatur und Klangerzeuger voneinander getrennt. Das bedeutet, dass das Instrument – selbst wenn Sie auf der Tastatur spielen – keinen Klang erzeugt. Stattdessen können die auf der Tastatur erzeugten Daten über MIDI an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder einen Computer übertragen werden, welche dann den Klang erzeugen. Die Einstellung „Local Control Off“ ist dann hilfreich, wenn Sie nur eine externe Signalquelle mit der Tastatur des Instruments spielen möchten.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>Receive Param. (Parameter empfangen)</b>	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument empfangen bzw. erkennen kann.  <b>MIDI-Meldungstypen:</b> Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Exclusive (Systemexklusiv)	On (Ein), Off (Aus)	(für alle Meldungen) On (Ein)
	<b>Transmit Param. (Parameter übertragen)</b>	Regelt, welche Typen von MIDI-Meldungen das Instrument senden kann.  <b>MIDI-Meldungstypen:</b> Note On/Off (Note Ein/Aus), Control Change (Controller-Meldung), Program Change (Programmwechsel), Pitch Bend (Tonhöhenbeugung), System Real Time (System-Echtzeit), System Exclusive (Systemexklusiv)	On (Ein), Off (Aus)	(für alle Meldungen) On (Ein)
	<b>Initial Setup (Ersteinrichtung)</b>	Sendet die aktuellen Instrumenteneinstellungen wie Voice-Auswahl an ein angeschlossenes MIDI-Gerät oder an einen Computer. Führen Sie diesen Schritt durch, bevor Sie Ihre Performance auf einem MIDI-Gerät oder Computer aufnehmen, um die aktuellen Bedienfeldeinstellungen am Anfang Ihrer Performance-Daten zu speichern. Dadurch werden bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Performance dieselben Bedienfeldeinstellungen aufgerufen. Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie dann die Taste [>], um die Einstellungen des Instruments als MIDI-Meldungen zu übertragen.	–	–
<b>Backup (Sicherung)</b>	<b>Backup Setting (Sicherungseinstellungen)</b>	Hier können Sie festlegen, ob die Einstellungen beim Ausschalten des Geräts erhalten bleiben oder nicht. Weitere Informationen finden Sie auf „Auswahl der Parameter, die beim Ausschalten der Stromversorgung beibehalten werden sollen (Backup Setting)“ (Seite 29).	On (Ein), Off (Aus)	„Voice“ = Off (Aus) „Other“ = On (Ein)
	<b>Backup (Sicherung)</b>	Mit dieser Funktion können Sie alle Anwender-Songdaten und -Einstellungen des Instruments auf einem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk als Sicherungsdatei speichern (Erweiterung: .bup). Weitere Informationen finden Sie auf „Speichern der Songdaten und Instrumenteneinstellungen auf einem USB-Flash-Laufwerk (Backup)“ (Seite 29).	–	–

Bedienung: Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.				
Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung	
<b>Backup (Sicherung)</b>	<b>Restore (Wiederherstellen)</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Sicherungsdatei auf einem USB-Stick (Erweiterung: .bup) in das Instrument laden und die Songs und Einstellungen des Anwenders wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie auf „Laden einer auf einem USB-Stick gespeicherten Sicherungsdatei in das Gerät (Restore)“ (Seite 30).	–	–
	<b>Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen)</b>	Mit dieser Funktion können Sie die gesicherten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie auf „Wiederherstellung der werkseitig programmierten Einstellungen (Factory Reset)“ (Seite 30).	–	–
<b>Utility (Dienstprogramm)</b>	<b>Speaker (Lautsprecher)</b>	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher des Instruments.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Normal:</b> Die Lautsprecher sind nur dann aktiviert, wenn kein Kopfhörer an der Buchse [PHONES] angeschlossen ist.</li> <li>• <b>On (Ein):</b> Der Lautsprecherton ist immer eingeschaltet.</li> <li>• <b>Off (Aus):</b> Der Lautsprecherton ist ausgeschaltet.</li> </ul> <b>HINWEIS</b> Wenn diese Einstellung auf „On“ gesetzt ist, ist „Binaural“ (Seite 23) ausgeschaltet.	Normal, On (Ein), Off (Aus)	Normal
	<b>Audio Loopback</b>	Legt fest, ob vom angeschlossenen Computer oder Smart-Gerät Audioeingangssignale zusammen mit dem Spiel auf dem Instrument über einen Computer oder ein Smart-Gerät ausgegeben werden sollen oder nicht. Wenn Sie beispielsweise das Audioeingangssignal sowie den auf dem Instrument gespielten Ton über den verbundenen Computer oder das verbundene Smart-Gerät aufnehmen möchten, aktivieren Sie diese Funktion. Wenn Sie nur den auf dem Instrument gespielten Ton über den Computer oder das Smart-Gerät aufnehmen möchten, schalten Sie diese Funktion aus („Off“).  <b>HINWEIS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In diesem Handbuch bezieht sich der Begriff „Audioeingangssignale“ auf Audiodaten, die von angeschlossenen externen Geräten über eine der folgenden Methoden in das Instrument eingespeist werden: USB-Audioschnittstellenfunktion, Bluetooth-Audiofunktion (), [AUX IN]-Buchse oder Wi-Fi.</li> <li>• Der Ton kann nicht an ein Gerät ausgegeben werden, das über Bluetooth oder die [AUX IN]-Buchse angeschlossen ist.</li> <li>• Bei der Audio-Aufzeichnung auf diesem Instrument wird der Ton des externen Geräts aufgezeichnet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist, und nicht aufgezeichnet, wenn sie ausgeschaltet ist. Wenn die Geräte jedoch über Bluetooth-Audio oder die [AUX IN]-Buchse angeschlossen sind, werden die Eingangstöne immer aufgezeichnet, unabhängig davon, ob Audio Loopback ein- oder ausgeschaltet ist.</li> </ul>	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
	<b>Auto Power Off (Automatische Abschaltung)</b>	Zeigt die Zeit bis zum automatischen Ausschalten durch die Auto Power Off-Funktion an. Wählen Sie „Off“ (Aus), um die Funktion „Auto Power Off“ (Automatische Abschaltung) auszuschalten. Sie können die Funktion „Auto Power Off“ (Automatische Abschaltung) auch deaktivieren, indem Sie das Gerät einschalten, während Sie die Taste des tiefsten Tons auf der Tastatur gedrückt halten.   <b>ACHTUNG</b> Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wird. Achten Sie darauf, Ihre Daten zu speichern, bevor dieser Fall auftritt.	Off (Aus), 5, 10, 15, 30, 60 und 120 (Minuten)	15

## Bedienung:

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung																																																																																																														
<b>Utility (Dienstprogramm)</b>	<p><b>USB Properties (USB-Eigenschaften)</b></p> <p>Zeigt den freien sowie den gesamten Speicherplatz des an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossenen USB-Flash-Laufwerks an.</p>  <p>Größe des gesamten Speicherplatzes Größe des freien Speicherplatzes</p>	–	–																																																																																																														
<b>USB Autoload</b>	Wenn diese Option aktiviert ist (On), kann der im Stammverzeichnis gespeicherte Song automatisch ausgewählt (auf dem Display angezeigt) werden, sobald das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist.	On (Ein), Off (Aus)	Off (Aus)																																																																																																														
<b>USB Format (USB formatieren)</b>	<p>Dient zum Formatieren oder Initialisieren des USB-Flash-Laufwerks, das an die USB-Buchse [TO DEVICE] angeschlossen ist. Um die Formatierung zu starten, wählen Sie „Execute“ (Ausführen) aus, und drücken Sie dann die Taste [&gt;]. Nach der Formatierung wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Nach kurzer Zeit wird wieder die Anzeige „Utility“ angezeigt.</p> <p><b>ACHTUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch den Formatierungsvorgang werden alle Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk gelöscht. Speichern Sie wichtige Daten auf einem Computer oder einem anderen Speichergerät.</li> <li>• Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht ab, solange auf dem Display die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Anderenfalls können das USB-Flash-Laufwerk oder die darauf befindlichen Daten beschädigt werden.</li> </ul>	–	–																																																																																																														
<b>Contrast (Kontrast)</b>	Dient zum Anpassen des Kontrasts in der Anzeige.	–8 – +8	0																																																																																																														
<b>Touch Panel Sound (Bedienfeldtöne)</b> (CLP-885/CLP-875/ CLP-895GP)	Das Bedienfeld gibt bei Betätigung einen Bestätigungston ab, der hier ein- und ausgeschaltet werden kann.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)																																																																																																														
<b>Auto Backlight Off (Automatische Hintergrundbeleuchtung abschalten)</b> (CLP-885/CLP-875/ CLP-895GP)	Damit können Sie die Zeit einstellen, bis das Bedienfeld und die Anzeige sich ausschalten. Alternativ können Sie hier einstellen, dass beide immer eingeschaltet bleiben (Einstellung „Off“ (Aus)).	Off (Aus), 10, 20, 30, 60 (Sekunden)	30																																																																																																														
<b>Language (Sprache)</b>	<p>Bestimmt den Zeichensatz, der auf dem Display entweder für das gesamte System (allgemein, nicht für einen bestimmten Song) oder für einen einzelnen Song (Song-Name) angezeigt wird.</p> <p><b>Character list (Zeichenliste):</b></p> <p>International</p> <table border="1" data-bbox="600 1713 1051 1823"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>Ä</td><td>Ë</td><td>İ</td><td>Ö</td><td>Ü</td><td>ä</td><td>ë</td><td>ï</td><td>ö</td><td>ü</td><td>à</td><td>è</td><td>ì</td><td>ò</td></tr> <tr><td>ù</td><td>á</td><td>é</td><td>í</td><td>ó</td><td>ú</td><td>â</td><td>ê</td><td>î</td><td>ô</td><td>û</td><td>ñ</td><td>ñ</td><td>ß</td><td>ç</td><td>ç</td><td>°</td></tr> <tr><td>ı</td><td>ı</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td></tr> <tr><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td></tr> </table> <p>Japanese</p> <table border="1" data-bbox="600 1877 1038 1986"> <tr><td>0~9</td><td>A~Z</td><td>a~z</td><td>ア</td><td>ン</td><td>ア</td><td>オ</td><td>ヤ</td><td>ユ</td><td>ヨ</td><td>ツ</td><td>°</td><td>—</td><td>。</td></tr> <tr><td>「</td><td>」</td><td>,</td><td>・</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td></tr> <tr><td>—</td><td>「</td><td>」</td><td>,</td><td>・</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td><td>!</td></tr> </table>	0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	İ	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò	ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ñ	ß	ç	ç	°	ı	ı	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	°	—	。	「	」	,	・	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	—	「	」	,	・	!	!	!	!	!	!	!	!	!	International, Japanese (Japanisch)	International
0~9	A~Z	a~z	Ä	Ë	İ	Ö	Ü	ä	ë	ï	ö	ü	à	è	ì	ò																																																																																																	
ù	á	é	í	ó	ú	â	ê	î	ô	û	ñ	ñ	ß	ç	ç	°																																																																																																	
ı	ı	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!																																																																																																	
!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!																																																																																																	
0~9	A~Z	a~z	ア	ン	ア	オ	ヤ	ユ	ヨ	ツ	°	—	。																																																																																																				
「	」	,	・	!	!	!	!	!	!	!	!	!	!																																																																																																				
—	「	」	,	・	!	!	!	!	!	!	!	!	!																																																																																																				
<b>Version</b>	Zeigt die Modellbezeichnung und die Version der Firmware dieses Instruments an.	–	–																																																																																																														

**Bedienung:**

Drücken Sie mehrmals die Taste [MENU], um das „Voice“-Menü auszuwählen, und verwenden Sie dann die Tasten [^]/[v]/[<]/[>], um den gewünschten Parameter auszuwählen und die Einstellungen zu ändern.

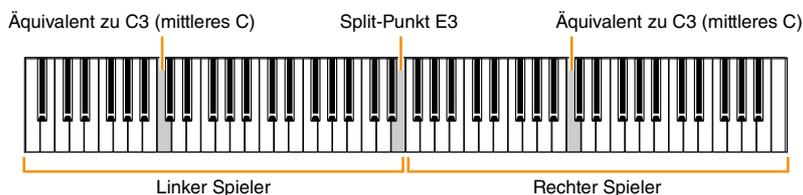
Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Utility (Dienstprogramm)</b>	<b>Wireless LAN</b> * Erscheint nur, wenn der USB-Wireless LAN-Adapter angeschlossen ist.	Hier können Sie Einstellungen für Wireless LAN (Wi-Fi) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie auf <a href="#">Seite 31</a> .	–	–
	<b>Wireless LAN Option</b> * Erscheint nur, wenn der USB-Wireless LAN-Adapter angeschlossen ist.	<b>Wireless LAN Mode (Modus)</b> Mit dieser Option legen Sie fest, ob ein Zugangsknoten verwendet werden soll („Infrastruktur-Modus“) oder nicht („Zugangsknoten-Modus“).	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus), Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)	Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)
	<b>Initialize (Initialisieren)</b>	Initialisiert die Wireless LAN-Einstellungen. Um die Einstellungen zu initialisieren, wählen Sie „Execute“ (Ausführen) aus, und drücken Sie dann die Taste [>].	–	–
	<b>Detail</b>	Zeigt den Hostnamen, die MAC-Adresse und den Status des Netzwerks an. Der Hostname kann geändert werden. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei ( <a href="#">Seite 12</a> ).	(Hostname) Bis zu 57 Zeichen (halbe Größe), einschließlich alphanumerischer Zeichen, des „_“ (Unterstrichs) und des „-“ (Bindestrichs).	(Hostname) CLP-***-xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)

## Spiel von zwei Spielern über denselben Oktavbereich (Duo)

Bei dieser Funktion können auf dem Instrument zwei Spieler gleichzeitig spielen, einer links und einer rechts. Diese Option eignet sich für das Einüben von Duetten im gleichen Oktavbereich.

### 1. Schalten Sie die Duo-Funktion über „Keyboard“ (Tastatur) > „Duo“ im Menü „System“ ein.

Bei CLP-885/CLP-875/CLP-895GP wird die Taste [DUAL/SPLIT] orange, beim CLP-845/CLP-835/CLP-865GP leuchtet die Taste [DUAL/SPLIT] auf. Die Tastatur ist in zwei Tastenbereiche unterteilt; E3 ist dabei der Split-Punkt. Die Splitpunktaste gehört zum Bereich des linken Spielers.



#### HINWEIS

Der Splitpunkt kann im Menü „System“ über „Keyboard“ (Tastatur) > „Split Point“ (Splitpunkt) (Seite 21) eingestellt werden.

Die Pedalfunktion ändert sich wie folgt:

- Rechtes Pedal: Dämpferpedal für den rechten Spieler
- Mittleres Pedal: Dämpferpedal für den rechten Spieler und den linken Spieler
- Linkes Pedal: Dämpferpedal für den linken Spieler

### 2. Drücken Sie bei Bedarf die Taste [EXIT], um die Voice-Anzeige aufzurufen, und verwenden Sie dann die Tasten [<]/[>] oder die Taste [VOICE], um die gewünschte Voice auszuwählen.

Wenn der Duo-Modus eingeschaltet ist, ist in der Voice-Anzeige [Duo] zu sehen. Sowohl für den rechten als auch für den linken Spieler kann nur eine (gemeinsame) Voice ausgewählt werden.



### 3. Spielen Sie auf der Tastatur.

Standardmäßig wird der Klang aus dem linken Spielerbereich über den linken Lautsprecher ausgegeben, und der Klang aus dem rechten Spielerbereich wird über den rechten Lautsprecher erzeugt.

#### HINWEIS

- Wenn Sie im Menü „System“ (Seite 21) unter „Keyboard“ (Tastatur) > „Duo-Type“ (Duo-Typ) die Option „Balanced“ (Ausgewogen) wählen, können die vom rechten und linken Spieler gespielten Klänge über beide Lautsprecher ausgegeben werden, wobei eine natürliche Klangverteilung gewährleistet ist.
- Wenn der Duo-Modus eingeschaltet ist, wird der VRM-Effekt (Seite 3) nicht angewendet. Wenn Sie „Keyboard“ (Tastatur) > „Duo-Type“ (Duo-Typ) im Menü „System“ (Seite 21) auf „Separated“ (Getrennt) einstellen, werden die Effekte Reverb (Seite 5) und Binaural (Seite 23) ebenfalls nicht angewendet.

### 4. Drücken Sie die Taste [DUAL/SPLIT], um den Dual-Modus zu deaktivieren.

#### HINWEIS

Sie können den Duo-Modus auch ausschalten, indem Sie eine der Tasten [CFX GRAND], [BOSENDORFER] oder [PIANO ROOM] drücken oder indem Sie in Schritt 1 „Off“ (aus) auf der Anzeige wählen.

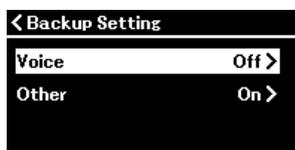
## Auswahl der Parameter, die beim Ausschalten der Stromversorgung beibehalten werden sollen (Backup Setting)

Die folgenden Daten und Einstellungen (so genannte Sicherungsdaten) bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten. Mit den Parametern unter „Backup Setting“ (Sicherungseinstellungen) kann festgelegt werden, ob die Einstellungen beim Ausschalten des Geräts erhalten bleiben oder nicht.

### Backup Data (Sicherungsdaten)

- In der Kategorie „User“ (Anwender) gespeicherte MIDI-Songs
- Folgende Einstellungen im Menü „System“
  - „Bluetooth“ > „Bluetooth“ ([Seite 20](#))
  - „Keyboard“ (Tastatur) > „Duo-Type“ (Duo-Typ) ([Seite 21](#))
  - „Utility“ (Dienstprogramm) ([Seite 25](#))
  - Parameter unter „Backup“ (Sicherung) > „Backup Setting“ (Sicherungseinstellung) auf „On“ (Ein) gesetzt

1. Rufen Sie im Menü „System“ „Backup“ (Sicherung) > „Backup Setting“ (Sicherungseinstellung) auf.
2. Wählen Sie für „Voice“ und „Other“ (Andere) jeweils „On“ (Ein) (Daten beibehalten) oder „Off“ (Aus) (Daten nicht beibehalten).



- In „Voice“ enthaltene Parameter:
  - Voice-Auswahl
  - Alle sonstigen Parameter außer „Transpose“ im Menü „Voice“
- In „Other“ (Andere) enthaltene Parameter:
  - Song-Menü: Repeat (Wiederholung), Volume (Lautstärke) (Song-Keyboard), Volume (Lautstärke) (Audio-Song), Quick Play, Play Track
  - „Metronome/Rhythm“-Menü: Volume (Lautstärke), Bell (Glocke), BPM, Intro, Ending (Schluss), Bass
  - „System“-Menü: Tuning (Stimmung), Keyboard (Tastatur) (außer „Duo“ und „Duo Type“), Pedal, Sound (Klang), MIDI

3. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste [EXIT], um das Menü „System“ zu verlassen.

## Speichern der Songdaten und Instrumenteneinstellungen auf einem USB-Flash-Laufwerk (Backup)

Die in der Kategorie „User“ (Anwender) gespeicherten Songdaten und die Instrumenteneinstellungen können auf einem USB-Stick als Sicherungsdatei gespeichert werden (Erweiterung: .bup). Diese Sicherungsdatei kann später über die Funktion „Restore“ (Wiederherstellen, [Seite 30](#)) auf dem Instrument geladen werden. Informationen zu den in der Sicherungsdatei enthaltenen Daten finden Sie unter „Backup Data“ (Sicherungsdaten) weiter oben.

### ACHTUNG

- Wenn die Sicherungsdatei (clp-\*\*\*.bup) bereits auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, wird diese Datei durch den Speichervorgang mit der neuen Datei überschrieben bzw. durch diese ersetzt.
- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.
2. Rufen Sie im Menü „System“ „Backup“ (Sicherung) > „Backup“ (Sicherung) auf.
3. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um Daten auf dem USB-Stick zu speichern.

Nachdem die Daten gespeichert wurden, erscheint eine Meldung, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

## Laden einer auf einem USB-Stick gespeicherten Sicherungsdatei in das Gerät (Restore)

Durch Laden der Sicherungsdatei (Erweiterung: .bup), die auf dem USB-Stick gespeichert ist, können die Anwender-Songs und die Geräteeinstellungen wiederhergestellt werden.

### ACHTUNG

- Wenn Songs im Bereich „User“ (Anwender) des Instruments vorhanden sind, werden diese durch die Wiederherstellung gelöscht. Stellen Sie sicher, dass Sie die wichtigen Daten über „File“ (Datei) > „Move“ (Verschieben) (Seite 10) im Song-Menü auf den USB-Stick verschieben, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.
- Es dauert ein bis zwei Minuten, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

**1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk mit der Sicherungsdatei an die USB-Buchse [TO DEVICE] an.**

**2. Rufen Sie im Menü „System“ „Backup“ (Sicherung) > „Restore“ (Wiederherstellen) auf.**

**3. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um Daten auf das Instrument zu laden.**

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Anschließend startet das Instrument neu.

## Wiederherstellung der werkseitig programmierten Einstellungen (Factory Reset)

Mit der Funktion Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen) werden die Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die in der Kategorie „User“ (Anwender) gespeicherten MIDI-Songs und die Bluetooth-Kopplungsinformationen gehen nicht verloren, wenn eine Wiederherstellung der Werkseinstellungen durchgeführt wird.

### ACHTUNG

Schalten Sie niemals das Gerät aus, solange die Meldung „Executing“ im Display angezeigt wird. Dadurch könnte es zu einer Beschädigung der Daten kommen.

**1. Rufen Sie im Menü „System“ „Backup“ (Sicherung) > „Factory Reset“ (Werkseinstellungen wiederherstellen) auf.**

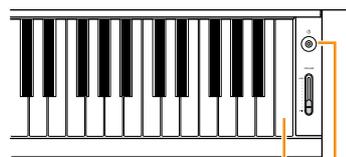
**2. Wählen Sie „Execute“ (Ausführen) und drücken Sie die Taste [>], um die Initialisierung zu starten.**

Eine Meldung über den erfolgreichen Abschluss des Vorgangs wird angezeigt. Anschließend startet das Instrument neu.

### Alternative Methode für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Sie können die werkseitig programmierten Einstellungen auch mit der folgenden Methode wiederherstellen.

Um das Gerät einzuschalten, halten Sie die Taste mit dem höchsten Ton gedrückt und drücken Sie den Schalter [⏻] (Standby/On).



### HINWEIS

Alle unter „User“ (Anwender) gespeicherten MIDI-Songs können über „File“ (Datei) > „Delete All“ (Alles löschen) im Menü „Song“ gelöscht werden. Weitere Informationen finden Sie auf „Umgang mit Song-Dateien“ (Seite 12).

## Vornehmen von Einstellungen für Wireless LAN (Wi-Fi)

Um das Gerät über Wireless LAN (Wi-Fi) mit einem intelligenten Gerät zu verbinden, ist der separat erhältliche USB-Wireless Lan-Adapter UD-WL01 erforderlich.

### ACHTUNG

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit einem öffentlichen Wi-Fi-Netz und/oder Internetdienst. Eine Internetverbindung sollte nur über einen Router mit strengem Passwortschutz erfolgen. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Routers, wenn Sie Informationen über die besten Sicherheitsverfahren benötigen.

### HINWEIS

Der USB-Wireless LAN-Adapter (UD-WL01) ist je nach Region möglicherweise nicht verfügbar.

1. Schließen Sie den USB-Wireless LAN-Adapter UD-WL01 an den USB [TO DEVICE]-Anschluss am Instrument an.
2. Wählen Sie den Verbindungsmodus unter „Utility“ (Dienstprogramm) > „Wireless LAN Option“ (Option) > „Wireless LAN Mode“ (Modus) im Menü „System“:

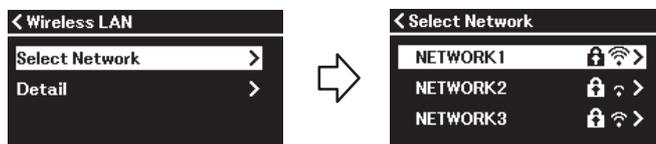
<b>Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus)</b>	<p>Dieser Modus verwendet einen Zugangspunkt für die Datenkommunikation zwischen dem USB-WLAN-Adapter (UD-WL01) und einem Netzwerk. Sie können diesen Modus verwenden, wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk herstellen, während ein intelligentes Gerät mit dem Gerät verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Zugangsknoten WPS unterstützt: Es müssen keine Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Drücken Sie die WPS-Taste am USB-Wireless-LAN-Adapter länger als drei Sekunden, und drücken Sie dann innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste an Ihrem Zugangsknoten.</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b> Informationen über die Bestätigung und Änderung der Einstellungen des Zugangsknotens finden Sie im Handbuch des Zugangsknotens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Zugangsknoten WPS nicht unterstützt (oder Sie unsicher sind): Wählen Sie aus der auf dem Gerät angezeigten Netzwerkliste das gewünschte Netzwerk für die Verbindung aus.</li> </ul>
<b>Accesspoint Mode (Zugangsknoten-Modus)</b>	<p>In diesem Modus können Sie den USB-Wireless LAN-Adapter und ein intelligentes Gerät direkt miteinander verbinden, ohne einen Zugangsknoten verwenden zu müssen. Sie können diesen Modus verwenden, wenn kein Zugangsknoten für die Verbindung mit dem Gerät verfügbar ist oder wenn es nicht notwendig ist, eine Verbindung mit einem anderen Netzwerk herzustellen, während ein intelligentes Gerät mit dem Gerät verbunden ist.</p>

3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen unter „Utility“ (Dienstprogramm) > „Wireless LAN“ im Menü „System“ vor.

Die auf dem Display angezeigten Parameter unterscheiden sich zwischen dem „Infrastructure Mode“ (Infrastruktur-Modus) und dem „Access Point Mode“ (Zugangsknoten-Modus). Weitere Informationen über den Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus) finden Sie weiter unten, Details zum „Access Point Mode“ (Zugangsknoten-Modus) finden Sie auf [Seite 32](#).

- **Für den Infrastructure Mode (Infrastruktur-Modus):**

Wählen Sie unter „Select Network“ (Netzwerk auswählen) das gewünschte Netzwerk aus der Liste aus. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen möchten, das nicht in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie „Other“ (Andere) ganz am Ende der Liste. Wenn Sie „Other“ (Andere) wählen, nehmen Sie die Einstellungen für SSID, Sicherheit und Passwort vor und wählen Sie dann „Connect“ (Verbinden), um den Vorgang auszuführen.



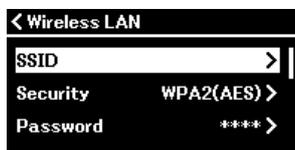
Rufen Sie bei Bedarf wieder die Anzeige „Wireless LAN“ auf und nehmen Sie „Detail“-Einstellungen vor. Nachdem Sie die Einstellungen in der „Detail“-Anzeige vorgenommen haben, müssen Sie diese mit „Save“ (Speichern) sichern.

Parameter		Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
Select Network (Netzwerk auswählen)	(Netzwerke)	Mit dieser Option stellen Sie durch Auswahl des Netzwerks eine Verbindung mit dem Zugangsknoten her. Bei einem Netzwerk mit Schlosssymbol (🔒) müssen Sie das Passwort eingeben. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei ( <a href="#">Seite 13</a> ).	–	–

Parameter			Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>Select Network (Netzwerk auswählen)</b>	<b>Other (Andere)</b>	<b>SSID</b>	Legt die SSID fest. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei (Seite 13).	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	–
		<b>Security (Sicherheit)</b>	Legt die Security (Sicherheit) fest.	NONE (KEINE), WEP, WPA2-PSK(AES), WPA/WPA2 mixed PSK	NONE (KEINE)
		<b>Password (Passwort)</b>	Legt das Passwort fest. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei (Seite 13).	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	–
		<b>Connect (Verbinden)</b>	Verbindet das Netzwerk mit den in der Anzeige „Other“ (Andere) vorgenommenen Einstellungen.	–	–
<b>Detail</b>	<b>DHCP</b>		Legt die genauen Werte für die Wireless LAN-Einstellungen fest. Die Einstellungen „IP Address“, „Subnet Mask“, „Gateway“, „DNS Server1“, „DNS Server2“ können konfiguriert werden, wenn DHCP deaktiviert (Off) ist. Wenn DHCP aktiviert ist (On), lassen sich diese Einstellungen nicht konfigurieren. Wählen Sie mit den Tasten [ < ]/[ > ] jedes Byte auf der Eingabeanzeige und stellen Sie dann den Wert mit den Tasten [ ^ ]/[ v ] ein. Drücken Sie zum Abschluss die Taste [MENU].	On (Ein)/Off (Aus)	On (Ein)
	<b>IP Address (IP-Adresse)</b>			0.0.0.0-255.255.255.255	0.0.0.0
	<b>Subnet Mask (Teilnetzmaske)</b>			0.0.0.0-255.255.255.255	0.0.0.0
	<b>Gateway</b>			0.0.0.0-255.255.255.255	0.0.0.0
	<b>DNS Server 1, 2</b>			0.0.0.0-255.255.255.255	0.0.0.0
	<b>Save (Speichern)</b>			Speichert die unter „Detail“ eingegebenen Einstellungen.	–

• **Für den „Access Point Mode“ (Zugangsknoten-Modus):**

Nehmen Sie die Einstellungen für SSID, Sicherheit, Passwort und Kanal vor, um das Gerät als Zugangsknoten zu verwenden. Nachdem Sie die Einstellungen in dieser Anzeige vorgenommen haben, müssen Sie sie mit „Save“ (Speichern) speichern.



Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>SSID</b>	Legt die SSID für den Zugangsknoten fest. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei (Seite 13).	Bis zu 32 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	ap-CLP-***-xxxxxx (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse)
<b>Security (Sicherheit)</b>	Legt die Sicherheit für den Zugangsknoten fest.	NONE (KEINE), WEP, WPA2-PSK(AES), WPA/WPA2 mixed PSK	NONE (KEINE)
<b>Password (Passwort)</b>	Legt das Passwort für einen Zugangsknoten fest. Die Methode zur Eingabe von Zeichen ist dieselbe wie bei „Rename“ (Umbenennen) der Songdatei (Seite 13).	Bis zu 64 Zeichen (halbe Größe), alphanumerische Zeichen, Markierungen	–
<b>Channel (Kanal)</b>	Legt den Kanal für den Zugangsknoten fest.	Variiert je nach USB-Wireless LAN-Adaptermodell. • Modelle für die USA und Kanada: 1–11 • Sonstige: 1–13 Wenn kein USB-Wireless LAN-Adapter verbunden ist, liegt der Einstellungsbereich zwischen Kanal 1 und 13.	11

Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereich	Voreinstellung
<b>DHCP Server</b>	Dient zum Konfigurieren der IP-Adresseinstellungen.	On (Ein), Off (Aus)	On (Ein)
<b>IP Address (IP-Adresse)</b>		192.168.0–255.1–254.	192.168.0.1
<b>Subnet Mask (Teilnetzmaske)</b>		255.255.0.0, 255.255.128.0, 255.255.192.0, 255.255.224.0, 255.255.240.0, 255.255.248.0, 255.255.252.0, 255.255.254.0, 255.255.255.0	255.255.255.0
<b>Save (Speichern)</b>	Speichert die unter „Wireless LAN“ festgelegten Einstellungen (im Modus „Access Point“).	–	–

# Index

<b>A</b>			
Anschlagempfindlichkeit .....	21		
Audio Loopback .....	25		
Auto Power Off (Automatische Abschaltung) .....	25		
<b>B</b>			
Backlight (Hintergrundbeleuchtung) .....	26		
Backup (Sicherung) .....	29		
Balance .....	7, 10		
Bass .....	16		
Bell (Glocke) .....	16		
Binaural Sampling .....	23		
Bluetooth .....	20		
Body Resonance .....	4		
BPM .....	16		
Brightness (Helligkeit) .....	6		
Brilliance (Brillanz) .....	22		
<b>C</b>			
Chorus (Choreffekt) .....	5		
Contrast (Kontrast) .....	26		
Copy (Kopieren) .....	12		
<b>D</b>			
Damper Noise (Dämpfergeräusch) .....	4		
Damper Resonance .....	3		
Deckel .....	3		
Delete (Löschen) .....	12, 14		
Delete All (Alles löschen) .....	12		
Duo-Modus .....	28		
Duplex Scale Resonance .....	4		
<b>E</b>			
Edit (MIDI-Song) (Bearbeiten) .....	11		
Edit (Voice) (Bearbeiten) .....	5		
Effect (Effekt) .....	6		
Ending (Schluss) .....	16		
<b>F</b>			
Factory Reset (Werkseinstellungen wiederherstellen) .....	30		
File (Datei) .....	12		
Formatieren (USB) .....	26		
<b>G</b>			
Grand Expression Modeling .....	4		
<b>H</b>			
Half Pedal Point (Halbpedalpunkt) ...	22		
Harmonic Content .....	6		
<b>I</b>			
IAC (Intelligente Akustiksteuerung) .....	22		
Initialisieren (Wireless LAN) .....	27		
Initialize (Initialisieren) (Instrument) .....	30		
Intro .....	16		
<b>L</b>			
Language (Sprache) .....	26		
Lautstärke (Audio-Song) .....	9		
Lautstärke (MIDI-Song) .....	10		
Leisepedal .....	22		
<b>M</b>			
„Metronome/Rhythm“-Menü .....	16		
MIDI .....	23		
MIDI to Audio (MIDI in Audio) .....	12		
Move (Verschieben) .....	12		
<b>O</b>			
Octave (Oktave) .....	5		
<b>P</b>			
Pairing (Koppeln) .....	20		
Pan .....	6		
Part On/Off (Part Ein/Aus) .....	9		
Pedal .....	7		
Pitch Bend (Tonhöhenbeugung) .....	22		
Play Track (Spur abspielen) .....	11		
Play/Pause (Pedal) (Wiedergabe/Pause) .....	22		
<b>Q</b>			
Quantize (Quantisierung) .....	13		
Quick Play (Schnelles Abspielen) .....	11		
<b>R</b>			
„Recording“-Menü .....	18		
Rename (Umbenennen) .....	12		
Repeat (Wiederholung) .....	9		
Restore (Wiederherstellen) .....	30		
Reverb (Halleffekt) .....	5		
Rhythmus-Aufnahme .....	18		
<b>S</b>			
„Song“-Menü .....	9		
Speaker (Lautsprecher) .....	25		
Split Point (Split-Punkt) .....	21		
Stereophonic Optimizer .....	23		
String Resonance .....	4		
SyncStart (Start der Synchronisierung) .....	16		
„System“-Menü .....	20		
<b>T</b>			
Taktmaß .....	17		
Tempo .....	17		
Tempo Change (MIDI-Song) (Tempowechsel) .....	15		
Touch Panel Sound (Bedienfeldtöne) .....	26		
Touch Sensitivity .....	7		
Track Delete (Spur löschen) .....	14		
Track Listen (Spur anhören) .....	11		
Track On/Off (Spur Ein/Aus) .....	9		
Transpose (Song) .....	10		
Transpose (Transponierung) (Voice) .....	3		
Tuning (Stimmung) .....	20		
<b>U</b>			
USB Properties (USB-Eigenschaften) .....	26		
<b>V</b>			
Version .....	26		
Voice Change (MIDI-Song) (Voice-Wechsel) .....	15		
„Voice“-Menü .....	3		
Volume (Metronome/Rhythm) (Laut- stärke (Metronom/Rhythmus)) .....	16		
Volume (Voice) (Voice-Lautstärke) .....	5, 7		
Volume Limiter (Lautstärkebegrenzung) .....	23		
VRM (Virtual Resonance Modeling) .....	3		
<b>W</b>			
Wi-Fi .....	27, 31		
Wireless LAN .....	27, 31		